

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge für das Börsen-  
blatt sind an die Redac-  
tion; — Inserate an die  
Expedition desselben  
zu senden.

für den

## Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 14.

Leipzig, Dienstag am 17. Februar

1852.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig vom 11—14. Februar 1852.

Amelang's Verlag in Leipzig.

921. Hierl, J. C., logarithmisch-trigonometr. Tabellen m. 6 Decimalen. br. 8. München. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$

Wenarius & Wendelssohn in Leipzig.

922. Rochau, A. L. v., vier Wochen franzöf. Geschichte. 1. Decbr. 1851. — 1. Jan. 1852. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$

Walde in Cassel.

923. Göthe-Literatur, die, in Deutschland. Von 1773 bis Ende 1851. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$

924. Schiller-Literatur, die, in Deutschland. Von 1781 bis Ende 1851. 8. Geh. \*  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$

W. Baensch in Leipzig.

925. Bürgerschule, die höhere. Organ zur ausschließl. Besprechung der Interessen der Reals-, höheren Bürger- u. Töchterschulen in Deutschland, hrsg. v. C. Vogel u. Körner. 1. Jahrg. 1852. 1. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

Barnewitz in Neustrelitz.

926. Gedichte, zwanzig, hrsg. zum Besten d. Rettungshauses in Ratze. 8. 1851. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$

927. Langmann, J. F., Resultate zum prakt. Rechenbuch, nebst Anleitung zum Berechnen der schwierigsten Aufgaben. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

928. Dhl, G. C., Rede zur Einweihung d. Rettungshauses in Ratze. 8. 1851. \*  $2\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$

Bartholomäus in Erfurt.

929. Große, K., vollst. Lehrbuch der höhern Bekleidungskunst f. Damen. 3. Aufl. gr. 8. 1851. In Comm. Geh.  $\frac{5}{6}$   $\frac{1}{2}$

930. Streifereien, pädagogisch-didactische, auf dem Gebiete der deutschen Sprachlehre u. Rechtschreibung. Von e. Lehrer. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$   $\frac{1}{2}$

931. Verzeichniss, kurzgefasstes alphabet., derjenigen französ. Wörter, deren Aussprache v. den gewöhnl. Regeln abweicht. 16. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

932. Volks-Bilderbibel, allgemeine wohlfeile. Ster.-Pracht-Ausg. 6. Abdr. 1. Efg. Ser. 8. Geh. \* 12 N $\frac{1}{2}$

Bensheimer in Mannheim.

933. Letteris, M., Sagen aus dem Oriente u. west-östliche Blätter. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$

Neunzehnter Jahrgang.

Bläsing's Comm.-Conto in Erlangen.

934. Muther, Th., die Erziehung der Servituten m. besond. Berücksicht. der Wegservituten. 8. Geh. \* 8 N $\frac{1}{2}$

Brandis in Berlin.

935. Berlin 1848. Historisch-Romantische Bummeliade. 2. Hft. gr. 16. In Comm. \*  $\frac{1}{6}$   $\frac{1}{2}$

Braumüller in Wien.

936. Catalogus codicum mancriptorum bibliothecae Palatinae Vindobonensis. Pars III. Codices hebraici digessit J. Goldenthal. Et. s. t.: Die neuerworbenen handschriftl. hebräischen Werke der k. k. Hofbibliothek zu Wien, beschrieben v. J. Goldenthal. gr. 4. 1851. Geh. \* 2  $\frac{1}{2}$

937. Fassel, H. B., das mosaich-rabbinische Civilrecht bearb. nach Anordnung u. Eintheilung der neueren Gesetzbücher. 1. Bd. 1. Thl. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$

Brockhaus in Leipzig.

938. Gegenwart, die. 77. Hft. gr. 8.  $\frac{1}{6}$   $\frac{1}{2}$

939. Real-Encyclopädie, allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 10. Aufl. 27. Hft. Ser. 8.  $\frac{1}{6}$   $\frac{1}{2}$

Brönnert in Frankfurt a/M.

940. Babo, v., der Ackerbau nach seinen monatl. Verrichtungen, als Leitfaden f. die landwirthschaftl. Praxis. 12—4. Efg. gr. 8. 1851. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$

Dümmler's Verlag in Berlin.

941. Zeitschrift f. vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen u. Lateinischen hrsg. v. Th. Aufrecht u. A. Kuhn. 6. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

Ehlermann in Hannover.

942. Seinede, F., deutsches Lesebuch f. die oberen Klassen der höheren Töchterschulen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$

am Ende in Hadeberg.

943. Ende, Ch. G. C. am, der Weihnacht Engel. Gedicht, gesprochen bei Eröffnung e. Kleinkinder-Bewahr-Anstalt. gr. 8. \* 2 N $\frac{1}{2}$

Expedition d. Hausbibliothek in Leipzig.

944. Hausbibliothek, historische. Hrsg. v. J. Bülow. 22. Bd. N. u. d. L.: Geschichte Gustav Adolph's nach der 4. Aufl. des schwed. Orig. des N. Fryrell. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$

Fabricius in Magdeburg.

945. Pflaume, K., Gedichte. 8. Geh.  $\frac{5}{6}$   $\frac{1}{2}$

Fischer in Cassel.

946. **Strippelmann, F. G. L.**, neue Sammlung bemerkenswerther Entscheidungen d. Ober-Appellations-Gerichtes zu Cassel. 7. Thl. 2. Hft. gr. 8. \*  $\frac{5}{8}$  ₰

Franz in München.

947. **Buchner, J.**, Arznei-Bereitungslehre der Homöopathie. 2. Aufl. 1. Hft. gr. 8. 24 N $\mathcal{A}$   
 948. **Noth, v.**, Auswahl mündlicher u. schriftlicher Aeußerungen in der 1. Kammer der bayer. Ständeversammlung 1828 bis 1847. 8. Geh. 26 N $\mathcal{A}$

C. L. Frische in Leipzig.

949. **Jacobson, J. S.**, catechet. Leitfaden beim Unterricht in der israelit. Religion. 3. Aufl. 8. Geh. \* 2 N $\mathcal{A}$

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

950. **Archiv der Pharmacie.** Hrsg. v. H. Wackenroder u. L. Bley. Jahrg. 1852. 1. Hft. gr. 8. pro 12 Hfte. \* 7 ₰  
 951. **Ciceronis, M. Tullii,** orationes pro S. Roscio Armerino, pro lege Manilia, IV in L. Catilinam etc. Ad fidem optimarum editionum recognitas in usum scholarum ed. A. Moebius. Editio nova. gr. 8.  $\frac{1}{3}$  ₰  
 952. **Ludowieg, J. C. S.**, Lehrbuch der Arithmetik u. der Anfangsgründe der Algebra. Für Gymnasien etc. 3. Aufl. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  ₰  
 953. **Trefurt, J. Ph.**, biblische Erzählungen nach Hübner. 2 Thle. 10. Aufl. gr. 8.  $\frac{1}{3}$  ₰  
 954. **Wendebourg, S.**, Liederleben der evangelischen Kirche. Auswahl aus ihren Gesängen. 16. Cart.  $1\frac{1}{3}$  ₰; in engl. Einb. m. Goldschn.  $1\frac{2}{3}$  ₰

Hartung in Leipzig.

955. **Schleinitz, S. D. v.**, die deutsche Rechtschreibung nebst e. grammatical. Anhang. 2. Aufl. 8. Geh. 6 N $\mathcal{A}$   
 956. **Theatre, the modern english comic.** With notes in german by A. Diezmann. Serie IV. Vol. 8. 16. Geh.  $3\frac{3}{4}$  N $\mathcal{A}$   
 Inhalt: A cheap excursion. By E. Stirling.

Helmich in Bielefeld.

957. **Strathmann, F. S.**, Grammatik der franzöf. Sprache. gr. 8. 1851. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰

Hempel in Berlin.

958. **Förster, F.** Preußens Helden im Krieg u. Frieden. 3. Abth.: Neuere u. neueste Preuß. Geschichte. 24. Bfg. Ser.-8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  ₰

Herbig in Berlin.

959. **Rußland's Politik u. Heer** in den letzten Jahren. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰

Herold'sche Buchh. in Hamburg.

960.  **Gomez de Mier, J. C.**, der echte Spanier od. Anweisung zur gründl. Erlernung der span. Sprache. 4. Aufl. gr. 8. 1851. In Comm. Geh. \* 3 ₰

Hoffmann'sche Buchh. in Frankfurt a/D.

961. **Reigenstein,** der Streiter Christi. Fünf Soldaten-Predigten. gr. 8. 1851. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  ₰

Hoffmann &amp; Campe in Hamburg.

962. **Behse, C.**, Geschichte der deutschen Höfe seit der Reformation. 11. Bd. A. u. d. L.: Geschichte d. östreich. Hofes u. Abels u. der östreich. Diplomatie. 5. Thl. 8. Geh.  $1\frac{1}{4}$  ₰

Hofmeister in Leipzig.

963. **Handbuch der musikal. Literatur** od. allgem. systematisch geordnetes Verzeichniss gedruckter Musikalien. 1. Ergänzungsband. 2. Hft. hoch 4.  $\frac{2}{3}$  ₰; Schrbp. 1 ₰

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

964. **Spaur, Gräfin Th. v.**, Papst Pius' IX. Fahrt nach Gaeta. 8. Geh. 9 N $\mathcal{A}$

Jonas Verlagsbuchh. in Berlin.

965. **Stieffeli, W.**, nouvelle grammaire méthodique ou exercices de grammaire française en trente leçons. 7. Édition. 8.  $\frac{3}{4}$  ₰  
 966. — Vocabulaire systematique français-allemand. 7. Édition. 8.  $12\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Koch in Rorschach.

967. **Unterhaltungs-Blatt.** Eine Auswahl der neuesten u. interessantesten Novellen etc. 6. Jahrg. 1852. 1. Hft. 4. pro 12 Hfte. 12 N $\mathcal{A}$

Kra. Köbler in Stuttgart.

968. **Volkschule,** die. Eine pädagog. Monatschrift. Red. v. C. F. Hartmann. Jahrg. 1852. 1. Hft. gr. 8. pro 12 Hfte. \*  $1\frac{1}{3}$  ₰

Landsberger in Berlin.

969. **Springer, N.**, Urwähler-Almanach f. d. J. 1852. 1. Jahrg. 16. Geh. 3 N $\mathcal{A}$

Marcus in Bonn.

970. **Monatschrift** f. die evangel. Kirche der Rheinprovinz u. Westphalens. Hrsg. v. J. W. Kraft u. J. A. Dorner. 11. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro 1. Semester. \*  $1\frac{1}{3}$  ₰

Meidinger in Frankfurt a/M.

971. **Gheimnisse,** die, d. Muckertums in Politik u. Religion, od.: Die Leidensgeschichte d. Pfarrers Rüdiger zu Bardeleben. 8. Darmstadt. Geh. \* 26 N $\mathcal{A}$

Mühlmann in Halle.

972. **Ahlfeld, F.**, 40 evangel. Confirmationsscheine. 2. Aufl. qu. 4. \* 1 ₰  
 973. — dieselben. Mit Bibelsprüchen. 2. Aufl. qu. 4. \* 1 ₰

Nicolai'sche Buchh. in Berlin.

974. **Pinder, M.**, die antiken Münzen d. Königl. Museums. gr. 12. 1851. In engl. Einb. \*  $1\frac{1}{3}$  ₰  
 975. **Schaum, H.**, Bericht üb. die wissenschaftl. Leistungen im Gebiete der Entomologie während des J. 1849. gr. 8. 1851. Geh. \*  $\frac{5}{8}$  ₰  
 976. **Strabonis geographica recensuit G. Kramer.** Editio minor. Vol. I. et Vol. II. Pars I. gr. 8. Geh. pro cplt.  $2\frac{2}{3}$  ₰  
 977. **Verfassungsgeld,** der, der Preuß. Civil-Beamten. gr. 8. 1851. Geh.  $\frac{1}{3}$  ₰  
 978. **Zeitschrift** f. Handelsrecht. Von W. Gelpcke. 1. Hft. gr. 8. \* 1 ₰

Deser in Neusalza.

979. **Blätter der Vergangenheit u. Gegenwart.** Red.: E. Deser. 12. od. neue Folge 2. Jahrg. 1852. Nr. 1. 4. Mit Prämie. pro 12 Nrn. 24 N $\mathcal{A}$ ; f. Sachsen 18 N $\mathcal{A}$   
 980. **Frei, C.**, Thaten der Finsterniß od. Nachtseiten unserer Gesellschaft. 2. Bfg. 8. Geh. pro 2—7. Bfg.  $\frac{1}{2}$  ₰  
 981. **Kosmorama** od. die Welt in Bildern. Red.: E. Deser. 6. Jahrg. 1852. Nr. 1. gr. 4. pro 12 Nrn. m. Prämie 1 ₰; f. Sachsen 24 N $\mathcal{A}$   
 982. **Una potrida** od. allgemeine Bildergalerie. Red.: E. Deser. Neue Folge. 2. Jahrg. 1852. 1. Hft. gr. 8. pro 12 Hfte. 1 ₰

Oslander'sche Buchh. in Tübingen.

983. **Schnellrechner,** der. Ein unentbehrl. prakt. Hülfsbüchlein f. Weinhändler, Wirthe etc. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  ₰  
 984. **Schramm, Th.**, Examinatorium der Chemie. 1. Thl.: Unorganische Chemie. 2. Aufl. gr. 16. Geh.  $\frac{1}{2}$  ₰

Palm &amp; Enke in Erlangen.

985. **Quellensammlung** zum deutschen öffentl. Recht seit 1848. Hrsg. v. P. Roth u. H. Merck. 2. Bd. 5. Hft. gr. 8. \* 16 N $\mathcal{A}$

Pustet in Regensburg.

986. **Hausfreund,** der katholische, e. Sonntagsblatt zur Erbauung, Belehrg. etc. red. v. E. Lang. 7. Jahrg. 1852. 1. Hft. Imp.-4. pro 12 Hfte.  $1\frac{1}{2}$  ₰

Reimann'sche Buchh. in Freiberg.

987. **Egidy, v.**, Jahr u. Tag unter schlichten Leuten. 5. Bfg. Ser.-8. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$

J. F. Richter in Hamburg.

988. **Heitmann, B.**, die Proletarier. 5. u. 6. Bd. 16. 1851. Geh. à  $\frac{1}{4}$  ₰

Nieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

989. **Nitt, M.**, Aufgaben aus der Geometrie u. Trigonometrie. Nach der 3. Aufl. ins Deutsche übertr. v. H. R. Kisting. 8. 1851. Geh. 1 ₰  
 990. **Wochenbände** f. das geistige u. materielle Wohl des deutschen Volkes. Neue Aufl. Nr. 115—120. 8. Geh. Als Ref.  
 991. — dieselben. Neue Aufl. Nr. 121—134. 8. Geh. pro Nr. 121—150. 27 N $\mathcal{A}$ .

Röller in München.

992. **Zeitung,** illustrierte medizinische. Hrsg. v. G. Rubner. Jahrg. 1852. 1. Hft. hoch 4. pro 1. Semester (6 Hfte.) \* 4 ₰

Noth in Wiesbaden.

993. Scholz, W. B., Conrabin v. Schwaben. Ein Schauspiel. gr. 8. Geh. \*1 ₰

Rupp &amp; Baur in Reutlingen.

994. Deringer, F. Ch., sammtl. Predigten, zum erstenmal gesammelt u. hrsg. v. R. Ch. E. Schmann. 1. Bd.: Die Epistel-Predigten. 1. Hft. gr. 8. \*9 N $\mathcal{A}$

995. Bollhofer's, J., neueröffneter, himmlischer Weibrauch-Schatz. 5. Aufl. besorgt durch R. Ch. E. Schmann. 3. Bfg. gr. 8. Geh. \*7 N $\mathcal{A}$

Schmerber'sche Buchh. Separat-Conto in Frankfurt a/M.

996. Costumes du moyen âge chrétien. Publié par J. de Hefner. 1. Division. Livr. 14., 2. Division Livr. 23. et 24. et 3. Division. Livr. 20. Imp.-4. à \* $\frac{2}{3}$  ₰; color. à \* $\frac{5}{3}$  ₰

997. Trachten d. christl. Mittelalters. Hrsg. von J. v. Hefner. 1. Abth. 14. Bfg. u. 2. Abth. 24. Bfg. Imp.-4. baar à \* $\frac{1}{2}$  ₰

Schmidt's Verlag in Halle.

998. Anzeiger f. Bibliographie u. Bibliothekwissenschaft (Deutschlands u. d. Auslandes). Hrsg. v. J. Petzholdt. Jahrg. 1852. 1. Hft. gr. 8. pro 12 Hfte. \*2 ₰

Schubert &amp; Comp. in Hamburg.

999. Korn, Ph., neueste Chronik der Magyaren. 2. Bd.: Die Russen in Ungarn u. die Ungarn in Deutschland. gr. 8. Geh. \* $\frac{1}{2}$  ₰

W. Schulze (Wohlgemuth's Buchh.) in Berlin.

1000. Arnim-Blumberg, Graf, In der Welt aber nicht mit der Welt. 8. In Comm. Geh. \* $\frac{2}{3}$  N $\mathcal{A}$

1001. Bachmann, J. F., die Confirmation der Catechumenen in der evangel. Kirche. 1. Abth. A. u. B. L.: Die Geschichte der Einführung der Confirmation innerhalb der evangel. Kirche. gr. 8. Geh. \* $\frac{1}{2}$  ₰

1002. Ritter, C., ein Blick auf Palästina u. seine christl. Bevölkerung. gr. 8. In Comm. Geh. \* $\frac{1}{4}$  ₰

Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.

1003. Verhältnisse, naturgemäße u. spirituelle, d. Mondes, m. e. Nachtrag über das magnet. Fluidum. Mit e. Vorrede versehen u. zum Druck befördert v. Ch. F. Zimpel. gr. 8. Geh. \* $\frac{1}{6}$  ₰

Fendler &amp; Co. in Wien.

1004. Reichsgesetze f. das Kaiserthum Oesterreich. 17. u. 18. Bd. gr. 16. Geh. \* $\frac{1}{3}$  ₰

Lüpf in Dresden.

1005. Pfeilschmidt, C. S., Vor dreihundert Jahren. Blätter der Erinnerung an Churfürst Moriz v. Sachsen u. den Freiheitskampf des protestant. Deutschland gegen das Religionsedict Kaiser Karls V. vom 15. Mai 1548. gr. 8. Geh. \* $\frac{1}{3}$  ₰

Volger &amp; Klein in Landsberg.

1006. Solitaire, M., die beiden Finkenstein. Lustspiel. gr. 8. 1851. Geh. \* $\frac{1}{6}$  ₰

Wagner in Schwiebus.

1007. Wagner, C. F., die Brandenburgisch-preuß. Geschichte f. die Jugend d. preuß. Vaterlandes erzählt. 2. Aufl. 8. Geh. 3 N $\mathcal{A}$

Weinert in Leipzig.

1008. Dpitz, F. W., heilige Stunden e. Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. 3. Aufl. gr. 12. Geh. 1 ₰

Weiß in Stettin.

1009. Monatschrift f. die evangelisch-luther. Kirche Preussens. Red.: Otto. 5. Jahrg. 1852. Nr. 1. gr. 4. pro 12 Nrn. \* $\frac{1}{3}$  ₰

D. Wigand in Leipzig.

1010. Löbe, W., die Lehre v. der Rindviehzucht. gr. 8. Geh. 27 N $\mathcal{A}$

Wohler'sche Buchh. in Ulm.

1011. Ueber das Schicksal der Seele des Menschen nach dem Sterben zuerst in der Geisterwelt, nachher im Himmel od. in der Hölle. gr. 8. In Comm. Geh. 9 N $\mathcal{A}$

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 8—14. Februar 1852.

Paul in Dresden.

- Kullak, T., Op. 37. Perles d'écume. Fantaisie - Etude p. Pfte. Edition facilitée. 20 N $\mathcal{A}$ .

Schlesinger'sche Buch- u. Musikh. in Berlin.

- Chopin, F., Op. 32. Deux Nocturnes transposés p. Violon av. Pfte. p. A. Grünwald. No. 1.  $12\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ . No. 2.  $17\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ .

- Weber, C. M. de, Op. 60. Huite Pièces p. Pfte. à 4 Mains. Nouv. Edition. Liv. 1, 2 à 1 ₰ 5 N $\mathcal{A}$ .

Schott's Söhne in Mainz.

- Ascher, J., Vaillance, Polka militaire p. Pfte. 27 kr.

- Beyer, Ferd., Morceaux élégants arr. p. Pfte. à 4 ms. No. 3. Kücken, Ach wenn du wärest mein eigen. 1 fl. 12 kr.

- Billard, E., Schottisch de l'op. le Songe d'une nuit d'été p. Pfte. 18 kr. — Polka-Mazurka do. p. Pfte. 36 kr.

- Briccialdi, G., Op. 64. Caprice p. la Flûte av. Pfte. 1 fl. 48 kr.

- Brunner, C., Op. 224. Fleurs teutoniques. 6 Rondinos p. Pfte. à 4 mains. No. 1 à 3 à 27 kr.

- Burgmüller, Fréd., Valse-Mazurka de l'op. Mosquita la Sorcière p. Pfte. 54 kr.

- Carcassi, M., Op. 60. 25 Etudes mélodiques p. Guitare. 2 fl.

- Chassal, L., Schottisch du Jardin d'hiver p. Pfte. 18 kr.

- Clementi, M., Gradus ad Parnassum, p. Pfte. neue Ausgabe, en 2 livres à 4 fl. 48 kr.

- — Préludes et Exercices p. Pfte. neue Ausgabe, en 2 livres à 2 fl. 24 kr.

- Goria, A., Op. 63. 6 grandes Etudes artistiques p. Pfte. No. 1. Jour du printemps, Etude-cantabile. No. 2. Le Tournoi, Etude-bravoure à 1 fl.

- Herzog, J. G., 3 kirchliche Gesänge f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass. 36 kr.

- Jaell, A., Op. 13. Romance variée p. Pfte. 45 kr.

- Lanz, J., Op. 22. Berceuse, Mélodie p. Pfte. 54 kr.

- Lecarpentier, A., Op. 159. Petite Fantaisie sur le Songe d'une nuit d'été p. Pfte. 54 kr.

- — Les Reines de Venise, petite Fantaisie p. Pfte. 45 kr.

- Louis, N., Le voyage arien, Valse p. Pfte. 18 kr.

- Marcaillou, Schottisch sur l'op. Raymond p. Pfte. 36 kr.

- Neuland, W., Io t'amo (je t'aime). Duettino f. Sopr. od. Tenor m. Pfte. 27 kr.

- Niedermeyer, L., L'Océan (der Ocean). Mélodie f. Sopr. u. f. Bass m. Pfte. à 36 kr.

- Osborne et Tulon, 2<sup>d</sup> grand Duo p. Piano et Flûte sur G<sup>m</sup>. Tell. 2 fl. 24 kr.

- Raymond oder das Geheimniss der Königin, komische Oper in 3 Akten nach dem Fr. v. J. C. Grünbaum. Textbuch 24 kr.

- Sainton, P., Op. 11. Fantaisie sur la Rom. fav. die Fahnenwacht p. Violon av. Pfte. 1 fl. 48 kr., avec Orchestre. 4 fl. 12 kr.

- Seligmann, H., Op. 1. 3 Nocturnes p. Piano et Violoncelle. No. 1 à 3 à 45 kr.

- Servais, F., Op. 11. 6 Caprices p. Violoncelle avec Acc. d'un 2. Violoncelle ad lib. 2 fl. 42 kr.

- Stasny, L., Flora - Polka p. Pfte. 18 kr.

- Talex, A., Dahlia, Schottisch p. Pfte. 36 kr.

- — Manuelita, Schottisch f. Pfte. 36 kr.

- — L'étoile d'Orient, Polka-Mazurka p. Pfte. 36 kr.

- Thalberg, S., Op. 68. Fantaisie sur la fille du régiment p. Pfte. 1 fl. 48 kr.

- Vienot, E., Op. 15. Léonore, Mazurka de salon p. Pfte. 45 kr.

- Vieuxtemps, H., Fantaisie brill. sur Ernani, p. Violon avec Pfte. 2 fl.

- Vinzent, J., Polka über ein beliebtes Ungarlied f. Pfte. 18 kr.

- Wiss, H. B., Op. 71. Synagogen-Gesänge. Heft 1. 1 fl.

- Wolf et Vieuxtemps, Duo brillant p. Piano et Violon sur Raymond. 2 fl. 24 kr.

## Nichtamtlicher Theil.

### Vom Main.

#### Die internationalen Verlagsverträge.

Wenn es sich bestätigen sollte, was unlängst als Gerücht durch mehrere Blätter ging, daß nämlich ein österreichisch-preussischer Vertrag über ein internationales Verlagsrecht mit Frankreich im Werke sei, so dürfte es an der Zeit sein, die dabei beteiligten Interessen in etwas näheren Betracht zu ziehen. Ein Vertrag der Art, bei dem die beiden größten deutschen Staaten die Initiative ergreifen, dürfte einer dem gesammten Deutschland geltenden Maßregel gleich kommen, und in der That hat sich auch Hannover, wie verlautet, durch den mit Frankreich bereits eingegangenen Separat-Vertrag darin den Vortritt beigemessen. Die ganz kürzlich zwischen Frankreich und England zu Stande gekommene gleiche Uebereinkunft ist dabei für uns von Wichtigkeit, indem sie vielleicht zur Basis dienen möchte, auf welcher man bei uns weiter zu bauen gedenkt; eine Voraussetzung, die, wenn sie sich bethätigen sollte, gewiß sehr wichtige Folgen haben und von weit tiefer einschneidendem Einflusse für die bei der Literatur beteiligte Welt sein wird, als es seiner Zeit der nur partielle Vertrag zwischen Preußen und England gewesen ist.

Vor Allem wird man in dieser Angelegenheit wohl zuerst zu untersuchen haben, in wiefern überhaupt internationale Verlagsverträge für Deutschland vortheilbringend sind, und wir wissen sehr wohl, daß bei dieser Frage von vielen Seiten das Princip vorangestellt werden wird, daß aller Nachdruck, in welcher Form er auch erscheine, untergehen müsse. So unwiderleglich indessen dieses Princip auch aufzutreten scheint, so gehen demselben doch ganz unbestritten, wie bei so vielen andern seines Gleichen, die eben so evident erscheinen; eine Menge Berücksichtigungen zur Seite, die wohl zu überlegen sein dürften, bevor die volle Geltung desselben ausgesprochen werden kann.

Selbst wenn es denkbar wäre, daß sich dasselbe als Grundprincip über alle Länder des Erdenrundes verbreiten könnte, würde dabei doch immer noch der ganz unwiderleglich vortheilhafte Einfluß in Betracht zu ziehen sein, den der freie Wiederabdruck der Werke des Auslands stets auf die geistige Bildung der Nationen gehabt hat, und der Ausspruch jenes edeln Pairs von Frankreich über den belgischen Nachdruck ist ein durchaus begründeter, nämlich, daß der materielle Nachtheil desselben weit unter die intellectuellen Vorthelle zu stellen sei, den die größere Verbreitung der französischen Literatur in allen civilisirten Staaten, für Frankreich errungen hätte. Da nun aber ein internationales Verlagsrecht für alle Welt vor der Hand noch in das Reich der Träume gehört, so stellt sich bei jedem partiellen Verträge stets auch die gewerbliche Seite noch sehr in den Vordergrund, und ein jeder wird nach dem Equivalent fragen, das uns geboten wird, für das Aufgeben eines langbestandenen Gebrauchs, um nicht zu sagen eines Rechts, bei dem der gelehrte Stand sowohl als der Buchhandel, vor allem aber das Publicum so nahe betheilig ist.

Die Idealisten werden hier einwenden, daß das Recht des geistigen Eigenthums eben im Begriff sei, sich überall Bahn zu brechen, und daß der Eigennuß diesem Streben nicht störend entgegentreten dürfe; wir aber sind der Ansicht, daß, wenn das geistige Monopol einen gewissen Grad übersteigt, die Entwicklung des Geistes dadurch gelähmt werde. Es kommt dabei ferner in Betracht, daß durch dergleichen Verträge am Ende die Idee, allen geistigen Productionen unbedingten Schutz zu verleihen, doch nicht ohne Beimischung zur Geltung gelangt, da, wie es wenigstens bei dem preussisch-englischen Verträge der Fall gewesen ist, gewöhnlich dieser Schutz von einer gegenseitigen Einregistrierung und resp. Stempelung abhängig gemacht wird, und diejenigen Werke davon ausgeschlossen und Preis gegeben bleiben, die sich demselben aus irgend einem Grunde nicht unterziehen wollen. — Das verändert den Standpunkt wesentlich, von wo aus die Idee der internationalen Verlagsverträge zu beurtheilen ist, denn je mehr sie sich von gewissen Bedingungen abhängig macht, je mehr entfernt sie sich von den Begriffen der Humanität.

Will man, um diese für Deutschland wichtig werdende Frage zur Entscheidung zu bringen, den Buchhandel als den Haupthebel geistigen Verkehrs darüber hören, so werden sich begreiflicher Weise die Stimmen einiger größeren Verleger sehr laut in einem Sinne aussprechen, der ihre Verlagswerke für alle mögliche Anfechtungen sicher stellt; aber welchen Gewinn zieht die Gesammtheit davon, wenn gegen zehn Werke, denen dadurch irgend ein Vortheil zugewendet wird, hundert andere Productionen gehemmt werden, die in ihrem Umschwunge nach allen Seiten hin einen vortheilhaften Einfluß üben können? und überdies

bleibt es eben so wahr wie erwiesen, daß die Anfechtung der deutschen Literatur im Auslande nur eine sehr geringe ist, und daß wenn, wie bisher durch das Bundesgesetz geschehen, der Debit aller Nachdrücke deutscher Werke unter uns streng verpönt bleibt, ein auswärtiger Buchhändler den Wiederabdruck deutscher Werke kaum zu unternehmen im Stande sein wird. Die Tétot'schen Ausgaben deutscher Classiker in Paris mußten sammt ihrem Verleger untergehen, sobald das ihnen entgegenstehende Verbot streng bei uns gehandhabt wurde, und außer diesen wüßten wir fast kein deutsches Werk von einiger Bedeutung zu nennen, das durch ausländischen Nachdruck besonders gefährdet worden wäre. — Ist auch unsere Literatur eine in allen Landen geachtete, so ist doch der Markt dafür im Auslande ein verhältnißmäßig immer noch sehr geringer, denn wenn es auch uns Deutschen zum wahren Bedürfnis geworden ist, in allen Zungen reden zu können, so drängt sich dasselbe gerade den für die gebildeten geltenden Nationen, Frankreich und England, am wenigsten auf, da sie mit ihren Muttersprachen fast überall zurecht kommen und ihnen die eigene Literatur am höchsten steht. —

Wenn daher ferner gesagt worden ist, daß der Abschluß internationaler Verlagsverträge den Vortheil mit sich führe, daß der Eingangszoll auf Bücher aus den diesen Verträgen beigetretenen Staaten bedeutend herabgesetzt und so der Absatz ins Ausland erleichtert würde, so ist das ein Vortheil, der lediglich den wenigen Buchhandlungen zu gut kommt, die im Auslande mit deutschen Büchern handeln; daß aber das auswärtige Publicum darin eine besondere Veranlassung finden sollte, mehr deutsche Bücher kommen zu lassen, als es der nothwendige Bedarf erheischt, ist mit allem Recht zu bezweifeln. Ganz England und Frankreich zusammengenommen beziehen an deutschen Büchern effectiv nicht den zehnten Theil von dem, was in Deutschland nur allein von französischen Büchern verbraucht wird, und durch die Praxis des bisherigen preussisch-englischen Vertrags wird uns schwer zu erweisen sein, daß dessen Vorthelle gewiß nur bei sehr wenigen Verlegern einen günstigen Einfluß üben, während er dem Publicum und dem allgemeinen Verkehr vielleicht manche nützliche Publication entzogen hat. Aber auch selbst diese ermäßigten Zölle (in England immer noch 9 Fl. per Centner) entsprechen der Idee keineswegs, dem geistigen Eigenthum überall einen gleichgestellten und gleichberechtigten Schutz zu gewähren und lassen uns Deutsche im offenbarsten Nachtheil, da wir schon längst alle Bücherzölle gänzlich aufgehoben oder auf den niedrigsten, kaum in Anschlag zu bringenden, Satz gestellt haben.

Wir gehören, wie von vornherein ersichtlich, nicht zu den Verfechtern der internationalen Verlagsverträge, und zwar aus dem praktischen Grunde, weil in Erwägung der für Deutschland daraus resultirenden Vorthelle und Nachtheile, nach unserer Ueberzeugung das Uebergewicht sich entschieden den Letztern zuneigt.

In Deutschland wird der Wiederabdruck der ausländischen Literatur, nicht wie es in Belgien mit der französischen Literatur der Fall ist, als ein ausgedehnter Erwerbszweig im Großen betrieben; er erstreckt sich meistens nur auf Werke, die uns nothwendig und nützlich sind und die man in den theuren Originalausgaben oft gänzlich würde entbehren müssen. Ueberlegt man nun ein wenig, welche eine Masse von Unterrichtschriften z. B. nur vom Vicar of Wakefield im Englischen und dem *Magasin des adolescents* der Marquise de Beaumont im Französischen an gerechnet, uns bis auf die heutigen Zeiten gedient haben, um die Erlernung der beiden Sprachen so zu verbreiten, wie sie gegenwärtig unter uns cultivirt sind, so wird man leicht ermessen können, wie es mit dieser erreichten hohen Stufe unserer Bildung unter uns aussehn würde, wenn wir alle diese uns nothwendig gewesenen Schriften vom Auslande hätten beziehen müssen. — Nicht der zehnte Theil von denen, die gegenwärtig diese Sprachen wie ihre Muttersprache reden, würde dazu angeregt und befähigt worden sein; und dennoch können wir Deutsche diese beiden Weltsprachen in unseren vielseitigen Beziehungen nicht mehr entbehren, während die Kenntniß der deutschen Sprache im Weltverkehr keineswegs so unumgänglich nöthig ist.

Man wird hier einwenden, daß die internationalen Verlagsrechte den Wiederabdruck uns benöthigter Werke nicht hindern würden, indem man, nach dem Beispiel von B. Tauchnitz in Leipzig, die Verlagsrechte, wie es dort mit den neueren englischen Autoren der Fall ist, für Deutschland billig erwerben und dieselben eben so billig wieder reproduciren könne; dem ist aber nicht so. Wenn Tauchnitz als der erste, der sich, wo es ihm nöthig schien, um solche Verlagsrechte beworben, von den betreffenden Autoren sehr begünstigt wurde, weil ihnen in dem größten Theile von Deutschland noch der freie Wiederabdruck gegenüber stand,

so würde sich das bald ändern, wenn derselbe überall verboten wäre und bald würde man sich überzeugen, daß ein großer Theil der Werke, die gegenwärtig für Jedermann zugänglich sind, nur noch in den Bibliotheken derer anzutreffen sein würden, deren Vermögen es erlaubt, jeden Preis dafür zu zahlen.

Von diesem praktischen Standpunkte aus gesehen erscheinen also die internationalen Verlagsverträge keineswegs so vortheilhaft für uns Deutsche, und wenn sich unser Buchhandel, dem dabei eine gewichtige Stimme nicht abzusprechen ist, im Allgemeinen darüber aussprechen sollte, so steht zu erwarten, daß sich derselbe in der Mehrzahl entschieden dagegen erklärt oder doch mindestens dem Abschluß solcher Verträge nur mit sehr großen Modificationen und unter bedeutenden Concessionen, seine Zustimmung geben werde. Schon der preussisch-englische Vertrag, obgleich er weit weniger Interessen berührte und deshalb auch nur wenige Bekämpfer fand, zählt doch nur allein Sachsen als Bundesgenossen; ein deutsch-französischer Vertrag aber würde so tief in die deutschen Verlagsverhältnisse eingreifen, daß wir nicht absehen, wie dieselben zu ordnen und worin wir Entschädigung für die großen Opfer finden sollten, die ein solcher ganz unbezweifeltes erheischen wird.

Schon oben ist der Monopolisirung des Geistes gedacht worden. — Sie hat objectiv betrachtet allerdings etwas sehr Verlockendes für jeden Autor, und doch, welchen beschränkenden Einfluß würde sie auf unsere universelle Literatur und auf die Thätigkeit der deutschen Schriftsteller üben, wenn sie vom Auslande her in der Strenge unter uns aufzutreten sollte, wie die, welche den englisch-französischen Vertrag dictirt zu haben scheint. Geben wir auch zu, daß ein Vertrag der Art zwischen diesen beiden Ländern recht wohl ohne große Störungen bestehen kann, so ist dieses doch ganz anders bei uns in Deutschland. England fühlt gar kein Bedürfnis, weder deutsche, französische noch andere Werke nachzudrucken, denn die Fabrikationskosten sind dort so hoch, und der Bedarf im Verhältnis ein so geringer, daß er unter allen Umständen wohlfeiler aus dem Auslande versorgt werden kann; England giebt also nicht den mindesten Vortheil dabei auf, sondern wird einzig und allein von dem seinigen geleitet. — In Frankreich haben bisher nur fast ausschließlich zwei Häuser, Galignani und Baudry in Paris, den englischen Nachdruck im Großen betrieben. Beide sind gegenwärtig im Besitz von noch sehr bedeutenden Vorräthen, und wird diesen im Verträge ein freier Abzug offen gehalten, so sind ihre Interessen um so mehr zufriedener gestellt, als das Einfuhrverbot ihrer Publicationen in England ohnehin schon ihren Unternehmungen ein Ziel gesetzt hat. In Frankreich werden also durch diesen Vertrag weder verzweigte Interessen verletzt, noch werden die englischen Nachdrücke sehr vermehrt werden, da die französische Nationalliteratur, mehr wie es irgendwo der Fall, die fast ausschließlich herrschende ist; aber es ist damit der erste entscheidende Schritt gegen den belgischen Nachdruck angebahnt, und das wohl ist das Hauptmotiv, das diesen Vertrag zu Stande gebracht hat, und allerdings ist der für Frankreichs Buchhandel von weit größerer Wichtigkeit als der ganze englische Nachdruck.

Bei uns sind die Verhältnisse ganz anderer Art. Die Richtung des deutschen Geistes ist eine viel universellere, und wenn wir demselben durch beschränkende Verträge Fesseln anlegen, so werden wir bald gewahr werden, von welchen Folgen ein solches Hemmnis begleitet sein wird.

Welch' eine engherzige, traurige Aussicht für uns, wenn, um nur ein Beispiel anzuführen, einmal wieder ein neuer Dichtergenius, wie Shakespeare, erschiene, an dessen Größe sich die gesammte Poesie der letzten Jahrhunderte heran gebildet hat, und der freie Flug eines solchen geistigen Meteors über den gesammten Erdbreis sähe sich an das Monopol eines auswärtigen Verlegers für immer oder selbst nur auf eine verhältnißmäßig lange Zeit gefesselt? wie lange hätten wir, um einen annähernden Fall zu bezeichnen, warten müssen, bis z. B. Byron's Child Harold nicht allein zu uns, sondern überhaupt in die Hände derer gekommen wäre, die so lange vergebens nach diesem Genus, weil sie ihn nicht mit Gold aufwiegen konnten, schmachten mußten, wenn die Concurrenz ausländischer Wiederabdrücke nicht den Verleger gezwungen hätte, seine sich nach Pfd. Sterl. berechnenden Ausgaben, nach und nach zu 6 Pence-Editions herabzustimmen.

Schon bei dem preussisch-englischen Verträge ist die Frage wegen der Bearbeitungen und Uebersetzungen ausländischer Werke von mehreren Seiten gründlich erörtert und dabei gezeigt worden, von welchen Verlusten sich unsere Literatur bedroht sieht, wenn dieser Zweig in zu beengte Grenzen gedrängt wird und wenn die Verpflanzung der Forschungen, Erfindungen und überhaupt des geistigen Fortschritts des Auslandes auf deutschen Boden, überall von individuellen Interessen abhängig gemacht wird. Ebenso ist gezeigt worden, wie wahrhaft lähmend

es in dieser Beziehung sein würde, wenn der Nachbildung von Bildern und Kunstwerken, die Interpretation der Verträge nicht diejenigen Darstellungen frei erhält, die zur Erklärung eines Gegenstandes wie z. B. bei naturhistorischen, physikalischen oder mathematischen Werken ic. unumgänglich nöthig sind. Man behüte uns ja dafür, dem freien Geistesverkehr einen Zustand herauf zu beschwören, der, neben den unabwendbaren Preßgesetzen, auch noch auf diesem Felde jede seiner Bewegungen überwacht und unter beengende Geseze bringt: einmal darauf eingegangen, wird sich dieselbe von fortwährenden unabsehbaren Entwicklungen begleitet und bedroht sehen.

Wir schließen diese Betrachtungen, indem wir sie dahin resumiren, daß der Wiederabdruck ausländischer Werke, so wie er bisher in Deutschland Statt gefunden, ganz unbestritten als ein Haupthebel deutscher Bildung gedient hat, und daß, wenn derselbe in ehrlich deutscher Gesinnung aus Humanitätsrücksichten aufgegeben werden soll, wir ja dahin zu sehen haben, daß dasselbe nicht in einem Sinne geschehe, der, wie es schon so oft der Fall gewesen ist, dem Auslande alle Vortheile einräumt und für uns nur das Nachsehen übrig läßt. Soll der ausländischen Literatur bei uns ein Recht eingeräumt werden, so dürfte nach unserer Meinung dasselbe auf positive Wissenschaften gar nicht zu erstrecken sein, da diese sich gegenseitig zu ergänzen haben und ihnen darum auch der freieste Verkehr offen gehalten werden muß. Den Zweigen der mehr idealen Literatur, den Künsten u. s. w. aber, die mehr vergänglichlicher Natur sind, würden wir eher ein kurzes Recht von ein oder zwei Jahren einräumen und zwar mehr aus dem Grunde, damit nur das zu uns gelange, was diese Frist überdauert und also nicht zu den Ephemeren zählt. Uebrigens wird bei alle dem die Speculation immer Mittel finden, sich von einem Felde auf das andere zu verpflanzen, und es könnte leicht geschehen, daß wir den Wiederabdruck bei uns nur verbannten, um ihn für einen Nachbarstaat um so lucrativer zu machen, ohne dagegen den Markt für deutsche Literatur im Auslande auch nur um ein in Betracht zu ziehendes vermehrt zu haben.

Mehrfachen Aufforderungen, die vorstehenden Ansichten, der Frankfurter Oberpostamts-Zeitung entnommen, dem Gesamtbuchhandel durch das Börsenblatt vorzuführen, entsprechen wir hiermit, ohne uns zu erlauben der allgemeinen Ansicht und Kritik hierüber auch nur mit einem Worte vorzugreifen.

D. Redaction.

#### Noch einmal die Lehrlinge.

Das Mögliche soll der Entschluß  
Beherzt sogleich beim Schopfe fassen,  
Er will es dann nicht fahren lassen,  
Und wirket weiter, weil er muß.  
Goethe.

Wie in der Natur so auch in den menschlichen Verhältnissen giebt es gewisse Strömungen, welche Jeden, selbst den Indifferentesten, mit fortreißen. Wer möchte in Abrede stellen, daß auch wir Geschäftsgenossen uns in einer solchen Strömung gegenwärtig befinden, liefert ja doch unser Organ, das Börsenblatt, davon die erfreulichsten Beweise. In solcher Zeit faßt man vorzugsweise gern einen heilsamen Entschluß und die Mahnung, welche wir als Motto unseres Aufsatzes wählten, findet in einer solchen Periode gewiß das bereitwilligste Gehör. Darum möge man auch unser Scherflein wohlwollend aufnehmen. Die Einsichtsvollen und Einflußreichen im Buchhandel mögen es prüfen und mindestens unseren guten Willen nicht verkennen.

Zwei Aufsätze im Börsenblatte vom 5. September vor. und 9. Januar dies. Jahres haben unser lebhaftestes Interesse erregt. Der erstere ermahnt zur liebevollen Behandlung, der letztere zur gewissenhaften Erziehung der Lehrlinge. Die eine bedingt die andere und wir haben in unserer Laufbahn und an verschiedenen Orten Gelegenheit gefunden, unsere Betrachtungen darüber anzustellen. Wenden wir uns nun zu der Mahnung, welche in dem jüngsten, mit S. unterzeichneten Aufsätze, den Lehrherren gegeben wird.

Sie ist gewiß gut und wohlmeinend, und dürfte bei gewissenhafter Beherzigung das gewünschte Ziel nicht verfehlen, doch können wir uns dabei des Wunsches nicht entschlagen, daß die Erfüllung der Vorschläge des Herrn S. zu einer Nothwendigkeit

erhoben würde. Sie ist es, die vor jeder Erschlaffung am sichersten bewahrt.

Hat die preussische Regierung auf der einen Seite es für nöthig erkannt, daß Solche, welche selbstständige Buchhändler werden wollen, sich einer Prüfung unterwerfen, die unsern Stand in den Augen des Publikums nur heben kann, so möchten die Chefs auf der andern Seite, die Prüfung der zum Gehülfsstande Uebertretenden auch zu einer Nothwendigkeit erheben. Dadurch würde, unserer Meinung nach, jeder Lehrherr veranlaßt werden, seine Aufgabe in Beziehung der ihm Anvertrauten ernst in's Auge zu fassen. Wer wollte Das verkennen? Aber auch der Lehrling würde sich um so mehr angespornt fühlen, seiner Vervollkommnung unablässig nachzustreben, und dem nun gereiften Jüngling würde jedenfalls im Examen klar werden, in welchem Zweige unseres Wissens er stärker oder schwächer sei und wo und wie er sich zu vervollkommen habe, und diese Idee nirgends bei der nun beginnenden Wanderung in die Welt aus den Gedanken verlieren.

Schwierigkeiten, eine solche Prüfung einzuführen, dürften sich bei den vielfachen Vereinen, die unsern deutschen Buchhandel gliedern, kaum finden. Einer derselben, der rheinisch-westphälische, hat sie unseres Wissens schon früher eingeführt. Darum sei sie auch den Uebrigen zur besten Erwägung empfohlen. K....r.

#### Stuttgart, 8. Februar 1852.

Vor Kurzem theilte die Schnellpost mit, in welcher Weise das in Leipzig erscheinende Buchhändler-Börsenblatt den Aufruf zu Beiträgen zu einem Denkmal für Gustav Schwab aufgenommen habe und ihn als eine ganz Deutschland und auch den deutschen Buchhandel berührende Angelegenheit angesehen wissen wolle. Auch über die Grenzen Deutschlands hinaus hat die ser Aufruf Frucht getragen und mit Freuden hören wir, daß ein Rigaer Buchhändler, der längere Zeit in Stuttgart lebte, einen Beitrag zu dem Denkmal hier angewiesen hat. Ueber die in Württemberg sich aussprechende Theilnahme vernimmt man noch nichts Näheres; eben so wenig über den Ort der Aufstellung.

#### Bücher-Verbote.

##### Königreich Sachsen.

Durch Generalverordnung des Ministeriums des Innern vom 5. Febr. ist die Verbreitung der Druckschrift: „Der fertige Roulette-Spieler oder: Kurz gefasste Anleitung, das Roulett ohne Risiko und mit sicherem Gewinn zu spielen. Preis: 4 Ld'or. Kiel. In Commission bei J. G. Naack. 1846“ für den Bereich des Königreichs Sachsen untersagt worden.

Eine vom 31. Jan. datirte Bekanntmachung der königlichen Kreisdirection zu Leipzig besagt, daß, nachdem durch Erkenntniß des königlichen Appellationsgerichts zu Leipzig die Confiscation und Vernichtung der Druckschriften: „Die Sonne, Unterhaltungsblatt für alle Stände“, „Die Zeit und Gegenwart, eine Monatschrift für das Volk“, und „Die neue Zeitposaune, oder der Erzähler des Volks“ ausgesprochen worden, die fernere Verbreitung oder öffentliche Ankündigung der besagten Druckschriften für verboten zu achten sei.

#### Wien, den 26. u. 28. Januar 1852.

Das k. k. Militär-Gouvernement hat mit hohem Erlasse vom 18. d. Mts. nachstehende ausländische Werke mit Verbot belegt: Histoire des révolutions et des guerres d'Italie par le général G. Pepe. Paris 1850. Pagnerre. Wehstein, L., Berthold der Student; romant. Zeitbild. Halle 1850. Pfeffer.

Die heutige deutsche Burschenschaft v. Fr. Ernst. Jena 1851. Döbereiner.

Die Leuchtugeln, verurtheilt von altbayerischen Geschwornen. München 1851. Koller.

Alte und neue Weltanschauung v. Ed. Balzer. 2. Sammlung: d. Menschenleben. Nordhausen 1851. Förstemann.

Heine, H., neue Gedichte. 3. Aufl. Hamburg 1852. Hoffmann u. Campe.

Kossuth in England, ein Beitrag zur Geschichte unserer Zeit. Grimma 1851. Verlags-Comptoir.

Kossuth nach der Capitulation von Világos. 1. Heft. Weimar 1852. Voigt.

v. Biedenfeld, der Feldzug der Oesterreicher in Italien. Weimar 1849. Voigt.

Ebeling, F. W. Zehn Jahre im Zuchthause; Roman. 1—4. Bd. Leipzig 1851. Kollmann.

Ferner sind durch herabgelangte hohe k. k. Ministerial-Erlässe nachstehende ausländische Druckwerke, wegen ihrer verderblichen Tendenzen, als unzulässig bezeichnet und ist vorkommenden Falls deren Beschlagnahme angeordnet worden:

Egy magyar család a serradalom alatt (Eine ungarische Familie während der Revolution). Histor. Roman von Baron Nicol. Jossika. 1. Bd. Braunschweig, J. H. Meyer.

Ergänzungsblätter zu allen Convers.-Lexika's. VII. Bd. 2. Heft. Meissen, Göbbsche.

Neue Predigt-Bibliothek des In- und Auslandes. VII. Jahrgang. 4. Pfg. Würzburg.

Der deutsche Reichsverfassungskampf im Jahre 1849; Schlachtenbilder, gezeichnet von H. Loose. Reutlingen, Mäcken.

Prophet, der, für 1852. Berlin.

(NB. eigentlich nur ein neuer Abdruck und Titelveränderung des bereits verbotenen Glasbrenner'schen kom. Volkstalers.)

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

### Englische Literatur.

ANGAS, G. F., Views of the Gold Regions of Australia. Small folio. 6 plates. London. 21 s., coloured 42 s.

BEARDMORE, N., Hydraulic Tables to aid the Calculation of Water and Mill Power Water Supply, and Drainage of Towns and Improvement of Navigable Rivers. Post 8. London. 10 s.

BARCLAY, H., A Digest of the Laws of Scotland for Justices of the Peace. Vol. 1. 8. Edinburgh. 12 s. 6 d.

BRADSHAW'S General Railway Directory and Shareholder's Guide for 1852. 12. London. 6 s.

BROWNE, H., A Handbook of Hebrew Antiquities, for the use of Schools and Students. 12. London. 4 s.

BURKE, E., The Works and Correspondence of the Right Hon. Edmund Burke. New edition (in 8 vols.) Vol. 1. 8. London. 12 s.

CAIRD, J., English Agriculture in 1850—51. 8. London. 14 s.

COLE, A. W., Cape and the Kafirs; or, Notes of Five Years' Residence in South Africa. Post 8. London. 10 s. 6 d.

CORBETT, J. H., Descriptive and Surgical Anatomy of the Arteries and Relative Anatomy. 12. London. 7 s.

DICTIONARY of Greek and Roman Geology. By Various Writers. Edited by W. Smith. Part 1. London. 4 s.

FULLER, S. M., Memoirs of Sarah Margaret Fuller, Marchesa Ossoli. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

GRENVILLE, THE, Papers. Formerly preserved at Stowe; including Mr. Grenville's Diary of Political Events. Edited by W. J. Smith. Vols. 1 and 2. 8. London. 32 s.

HENGSTENBERG, E. W., Revelations of St. John. Translated by the Rev. P. Fairbairn. Vol. 1. 8. Edinburgh. 10 s. 6 d.

- HISTORY of Reynard the Fox; setting forth his Deeds and Misdeeds, his Fortunes and Misfortunes, with certain Passages concerning his Friends and his Foes. New illustrated edition. Part 1. 4. London. 1 s.
- HORROCKS, CHARLES, Horace Grantham; or, the neglected Son. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- LEWIS, J., Lord Chancellor Clarendon. — Lives of the Friends and Contemporaries of. 3 vols. 8. London. 42 s.
- MACGREGOR, J., The History of the British Empire, from the Accession of James the First: to which is prefixed a Review of the Progress of England from the Saxon period to the last year of the Reign of Queen Elizabeth, 1603. Vol. 1. 8. London. 36 s.
- MASON, R. H., Pictures of Life in Mexico. With Illustrations by the Author. 2 vols. Post 8. London. 24 s.
- MURRAY'S Official Handbook of Church and State; containing the Names, Duties, and Powers of the principal Civil, Military, Judicial, and Ecclesiastical Authorities of the United Kingdom and Colonies; with Lists of the Members of the Legislature, Peers, Barons, &c. London. 12. 6 s.
- PATTERSON, J. L., Journal of a Tour in Egypt, Palestine, Syria, and Greece: with Notes, and an Appendix on Ecclesiastical Subjects. 8. London. 12 s.
- ROSS, FRED., Edward Charlton; or, Life behind the Counter. A Tale illustrative of the Drapery trade. Post 8. London. 2 s. 6 d.

### Französische Literatur.

- ANNUAIRE historique universel, ou Histoire politique pour 1850, avec un Appendice; rédigé par A. Fouquier, fondé par L. Lesur. In-8. Paris, *Thoisnier-Desplaces*. 15 fr.
- BASTIDE, MAYERX l'indépendant, homme politique, diabolique, épigrammatique, drôlatique et prophétique; appelant les hommes du jour par leurs noms. In-12. Paris, *Ledoyen*. 1 fr. 25 c.
- BERSOT, ERN., Etudes sur la philosophie du XVIII<sup>e</sup> siècle. Montequieu. In-12. Paris, *Ladrange*.
- BERTHET, E., le Vallon suisse. 2 vols. in-8. Paris, *Passard*. 10 fr.
- BIOGRAPHIE du prince Louis-Napoléon Bonaparte, président de la république française, ou Archives pour servir à son histoire politique. In-8. Paris, *tous les libraires de la France*.
- BOISSONNIER, J. A., Les aventures de Zisca, ou la lutte des momiers et des ministres ramenant une âme droite au catholicisme. In-12. Lyon, *Pélagaud*.
- BRETTES, M. DE, Nouveau système d'artillerie de campagne de Louis Napoléon Bonaparte. In-8. Paris, *Corréard*.
- BURIN DU BUISSON, A., Mémoire sur l'existence du manganèse dans le sang humain, sur son rôle dans l'économie animale. In-8. Lyon et Montpellier, *Savy*.

- CAHAGNET, A., Lumière des morts, ou Etudes magnétiques, philosophiques et spiritualistes, dédiées aux libres penseurs du XIX<sup>e</sup> siècle. In-12. Paris, *l'auteur*. 5 fr.
- CHARLES, PHILARÈTE, Etudes sur W. Shakespeare, Marie Stuart et l'Arétin. Le Drame, les moeurs, la religion au XVI<sup>e</sup> siècle. In-18. Paris, *Amyot*. 3 fr. 50 c.
- CONSTITUTION, faite en vertu des pouvoirs délégués par le peuple français à Louis-Napoléon par le vote des 20 et 21 décembre 1851. In-8. Paris, *Impr. de Schneider*.
- CUSSY, F. DE, Règlements consulaires des principaux Etats maritimes de l'Europe et de l'Amérique. In-8. Paris, *Gavelot jeune*.
- DALIGAULT, Cours pratique de pédagogie, destiné aux élèves-maîtres des écoles normales primaires et aux instituteurs en exercice. In-12. Paris, *Dezobry et Magdeleine*.
- DALLOZ, ED., Commentaire du décret du 11 janvier 1852 et de la loi des 13—26 juin 1851, sur la garde nationale, suivi d'un Appendice. In-32. Paris, *rue de Seine*, 34. 1 fr. 50 c.
- DELEPIERRE, OCTAVE, Macaronéana, ou Mélange de littérature macaronique de différents peuples de l'Europe. In-8. Paris, *Borrani et Droz*. 10 fr.  
Tiré à très-petit nombre.
- DEON, HORSIN, De la conservation et de la restauration des tableaux. Eléments de l'art du restaurateur etc. In-12. St.-Cloud, *Belin-Mandar*. 3 fr.
- INSTRUCTIONS NAUTIQUES sur les côtes occidentales d'Afrique, comprises entre le détroit de Gibraltar et le golfe de Benin, traduites de l'anglais par B. Darondeau. In-8. Paris, *Ledoyen*. 4 fr.
- LISZT, FRC., F. Chopin. In-8. Paris, *Escudier*.
- MAURY, ALFR., Des Ossements humains et des ouvrages de main d'homme, enfouis dans les roches et les couches de la terre, pour servir à éclairer les rapports de l'archéologie et de la géologie. In-8. Paris, *Impr. de Crapelet*.
- MOIGNO, Traité de télégraphie électrique. 2<sup>e</sup> édit., entièrement refondue et complétée. In-8. Avec un atlas. Paris, *A. Franck*. 15 fr.
- REICHENBERGER et LEVITA, De la Réforme hypothécaire en France et en Prusse. Examen critique comparé du projet de loi présenté à M. le ministre de la justice de Prusse, par M. M. Reichensberger, conseiller à la cour d'appel de Cologne, et du projet soumis dernièrement aux délibérations de Assemblée législative de France, par M. Jules Levita, docteur en droit. In-8. Paris, *Videcoq fils aîné*.
- SUSSEX, F. DE, Question hygiénique, financière et agricole. Mémoire explicatif et sommaire sur la demande du président de la république et devant le conseil municipal et le conseil de salubrité. In-4. Paris, *Impr. de Prève*.
- VIDALIN, AUG., Etude sur la carrière oratoire, politique et financière de William Pitt. In-8. Paris, *Feret*.

## Anzeigerblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### [1392.] Commissions-Wechsel.

Meine Commission für Leipzig besorgt jetzt Herr L. A. Kittler.  
Hamburg, Jan. 1852. **Georg Henbel.**

#### [1393.] Commissions-Wechsel.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn J. P. Meline ist Herr W. Gerhard von heute an beauftragt, meine Commissionen für Leipzig zu besorgen. Indem ich hiervon gefl. Notiz zu nehmen bitte, ersuche ich wiederholt mir nichts Unverlangtes zu senden, dagegen aber die Leipziger Herren Commissionaire zu beauftragen, meine Bestellungen, die immer gegen baar lauten, mit erhöhtem Rabatt zu expediren.

St. Petersburg, 25/7. Februar 1852.  
**Jacques Issakoff.**

#### [1394.] Theilhaber-Gesuch.

Zu einem blühenden, des besten Rufes genießenden, höchst lucrativen Verlags-Geschäfte in einer großen deutschen Residenz, das sich sehr zahlreicher, überaus nützlicher literarischer Verbindungen erfreut, wird zur größern Ausdehnung ein Theilnehmer mit einigem disponiblen Fonds unter vortheilhaften Bedingungen gesucht.

Adressen nimmt Herr **Moriz Kresschmar** in Leipzig an.

#### [1395.] Societäts-Gesuch.

Ein Mann von 31 Jahren, gelernter Buchhändler u. vorzüglich tüchtiger Antiquar, der nebst der Kenntniß der lateinischen u. griechischen, 4 fremde Sprache spricht, und über ein mäßiges Capital verfügt, sucht sich mit einem soliden Buchhändler — vorzugsweise in Süd-Deutschland — zu associiren.

Frankirte Briefe mit lit. F. L. besorgt Hr. **E. F. Steinacker** in Leipzig.

#### [1396.] Verkaufs-Offerte.

Eine vollst. Druckerei von circa 40 Centner Schrift nebst einer Dingler'schen Presse ist billig zu verkaufen. Anfragen unter W. # 7 befördert Hr. D. A. Schulz in Leipzig.

#### [1397.] Zur gefäll. Notiznahme!

Busch, Lehrbuch der Geburtskunde. 5. Aufl. gr. 8. Geh. 3½  $\text{r}$ .

ist aus dem Verlage der Nauck'schen Buchhandlung hier in meinen Verlag übergegangen.

Spinola, Sammlung thierärztlicher Gutachten. gr. 8. Geh. 1½  $\text{r}$ .

— Influenza der Pferde. gr. 8. Geh. 25  $\text{Sg}$ . früher Verlag von W. Logier, sind jetzt in meinem Verlage in neuer Auflage erschienen. Ich bitte bei Verschreibungen dies berücksichtigen zu wollen.

Berlin, im Februar 1852.

Ergebenst

**August Hirschwald.**

[1398.] Nachstehende Artikel habe ich aus der Falltmasse der ehemaligen Funcke'schen Buchhandlung in Crefeld käuflich übernommen, und sind solche jetzt von mir zu beziehen.

Leipzig, Februar 1852.

Friedrich Fleischer.

- Berghaus, P., Geschenk für fleißige Zeichenschüler. 1829. 20 Ngr.
- Boes, G., Abendunterhaltungen zur Beleuchtung des Duisburger Katechismus. 2 Hfte. 1844. 10 Ngr.
- Bürger, Handbuch für Destillateure, Wirthe und Hausväter. 1829. 1 Ngr.
- Bron, Dichtungen. A. d. Engl. von A. Rolein 1841. 25 Ngr.
- Coenen, W. E., Predigten zum Besten des Missions- und Bibelvereins. 20 Ngr.
- Cramer, J., Allgemeines belletristisches Museum in verschiedenen Sprachen. 5 Hfte. gr. 4. 1845. 25 Ngr.
- Das Himmlische Reich. Od. China's Leben, Denken, Dichten, und Geschichte. 3 Bde. 1844. 3 Ngr.
- Eichhoff, Dr. K., Latein. Formenlehre. 10 Ngr.
- — Versuche zur wissensch. Begründung der griech. Syntax. 9 Ngr.
- Erf u. Irmer, Die Deutschen Volkslieder mit ihren Singweisen. 6 Hfte. à 10 Ngr. 2 Ngr.
- Fenn, P. J., Lehrbuch u. Vorlegeblätter zum Zeichnen. 20 Ngr.
- Fuß, A., Exercier-Taschenbuch. Enthaltend alle Commandowörter u. d. Preuß. Armee. 2te Aufl. 1840. 15 Ngr.
- Zusammenstellung der Vorschriften über das Formelle des Tiraillements. 2te Aufl. 1840. 10 Ngr.
- Geschichtsforscher, der, und Bewahrer von Alterthümern am Niederrhein. 2 Hfte. 1837. 38. 1 Ngr.
- Göpler, F. H., Thabor. Oder hier ist gut sein. Kathol. Gebetbuch. 1841. 20 Ngr.
- — Nazareth, oder das Wort ist Fleisch geworden. Kathol. Gebetbuch. 1841. 20 Ngr.
- Grashof, J. W., Luther's Bibelübersetzung in ihren Verhältnissen zu den Bedürfnissen unserer Zeit. 1835. 15 Ngr.
- — Die Evangelien des Mathaeus, Markus und Lucas. 1 Ngr.
- K., Neue Vorlegeblätter zum Griechisch-Schreiben. 1835. 5 Ngr.
- Günther, J. J., Unterricht für Mütter über das krankhafte Zahnen. 1837. 7½ Ngr.
- Hammerstein, Kurze Geschichte d. Stadt Crefeld und ihres Bezirks. 1844. 5 Ngr.
- Heusde, P. W. v., Briefe über d. Natur u. Tendenz d. höheren Unterrichts. 1 Ngr. 5 Ngr.
- Homburg, T., Biographien berühmter Griechen in genauerer Verbindung m. d. gleichz. Geschichte Griechenlands dargestellt. 2 Bde. 1841. 3 Ngr. 10 Ngr.
- — Ueber d. sogenannte Emancipation der Frauen. 1839. 10 Ngr.
- Kamp, H. A. v., Grüße d. Liebe u. Freundschaft, eine Sammlung v. Gelegenheitsgedichten. 20 Ngr.
- Der Landwehrmann. Erzählungen für d. Jugend d. preuß. Staats. M. Kupf. 1 Ngr.
- Katechismus über d. Unterscheidungslehren d. Katholiken u. Protestanten 1844. 5 Ngr.
- der Duisburger u. das allgemeine Landrecht u. 1844. 3 Ngr.
- Knapp, J. F., Regenten- u. Volksgeschichte der Länder, Cleve, Mark, Jülich, Berg u. Ravensberg. 3 Bde. 4 Ngr. 15 Ngr.
- König, J. L., Der Modus im Hauptsache u. 10 Ngr.
- Lehre, christliche, zum Gebrauch der Taufgesinnten in Deutschland. 1836. 7½ Ngr.
- Leckebusch, E., Erstes Lesebuch f. Elementarschulen. 4te Aufl. 2½ Ngr.
- zweites Lesebuch u. 2te Aufl. 4 Ngr.
- drittes Lesebuch u. 2te Aufl. 6½ Ngr.
- Lieth, E. L. T., Gedichte f. d. erste Jugendalter zur Bildung des Geistes u. Herzens. 2 Theile. 1835. 1 Ngr.
- Maria Consolatrix Afflictorum. Maria, Trösterin der Betrübten. Kathol. Gebetbuch. 1841. 20 Ngr.
- Menapius, Dr., Der Wasserkönig oder die Heilquellen von Heppingen. — Landskron 1842. 15 Ngr.
- Michels, J., Die Lehren d. christl. Glaubens für kathol. Schulen. 1830. 8 Ngr.
- Düsenoort, A. G., Handbuch d. Krankheiten des Auges. Uebers. v. J. Neuhausen. 1te u. 2te Lieferung. 1844. 1 Ngr.
- D'Connel u. sein Proceß. Eine quellenmäßige Darstellung. 1844. 15 Ngr.
- Velzer, W. E., Sammlung 1- u. 2stimmiger Lieder. 18 Hfte. 10 Ngr.
- Quast, W. F. L., Die Reitkunst. Theoret. u. prakt. dargestellt. 25 Ngr.
- Raumlehre, practische, und Decimalrechnung für Elementarschulen. 1844. 5 Ngr.
- Rein, Dr. A., Ueber d. römischen Ursprung d. franz. Sprache. 4. 7½ Ngr.
- Erinnerungen an A. H. Niemeyer. 7½ Ngr.
- Remelé, M., Kursus der franz. Sprache. In 61 Lectionen. Nach der Methode Robertsons. 1840. 25 Ngr.
- Rottels, J. T., Ueber positive Religion u. Geschichte. 7½ Ngr.
- Rubens, J., pomologisches Lesebuch f. Landesschulen. 1838. 15 Ngr.
- Scheidt, J. W., method. geord. Schreibkursus für Schulen. 2 Hfte. 20 Ngr.
- Simons, E., Ernst u. Scherz. Gedichte und Erzählungen m. Kpfn. u. Musik. 2 Ngr.
- Das Lied von der Glocke, v. Schiller, als Declamatorium u. f. d. Bühne eingerichtet m. Musik. 1 Ngr.
- Spee, Fr., Fromme Lieder, herausgegeben v. W. Smets. 25 Ngr.
- Steifensand, E., Ueber Blut u. Nerven in Bezug auf d. gegenw. Zustand der Pathologie. 1840. 20 Ngr.
- Thomas v. Kempen, Vier Bücher v. d. Nachfolge Christi. Neu übersetzt. Ausgabe für Katholiken. gr 8. 1 Ngr.
- — In Taschenformat. 10 Ngr.
- Unterscheidungslehren der Katholiken u. Protestanten. Dargestellt v. d. kathol. Geistlichen Crefelds. 5 Ngr.
- Uttner, M., Kleine Novellen u. Gedichte f. Kinder. Franz. u. Deutsch. 10 Ngr.
- Viehbahn, J. E., Neue prakt. holländische Sprachlehre. 1842. 1 Ngr.
- Wahlert, G. F. A., Grammat. Lesebuch der französischen Sprache. 1837. 15 Ngr.
- Lehrbuch der kaufmännischen Arithmetik. 2r Theil. 20 Ngr.
- Zehler, J. G., Das Siebengebirge und seine Umgebungen, nach den interessantesten Beziehungen dargestellt. 1837. 1 Ngr. 10 Ngr.

[1399.] Jetzt Verlag des Unterzeichneten und von ihm ausschließlich zu beziehen; früher Verlag von G. Wengler in Leipzig:

Szuwart, Wineenty, wzory Kalligraficzna. w. ¼ ce. 24 kart.

Auf gewöhnlichem weißem Belinpapier 10 Ngr mit 25%.

Desgl. auf feinem weißem Belinpapier 15 Ngr mit 25%.

Für Oesterreich sind vorstehende Preisansätze vorläufig auf 36 und 50 Kreuzer Bank-Waluta festgestellt. — Spl. à Cond. stehen gern zu Diensten, wenn in diesem Falle thätige Verwendung für diese schönen Vorschriften densel-

ben neue Absatzwege verschafft. Bisher wurden diese nur auf feste Rechnung versandt. Krakau, im Februar 1852.

F. Baumgarten.

### Fertige Bücher u. s. w.

[1400.] Bei Marco Berra in Prag ist erschienen, die mit dem größten Beifalle aufgeführte:

#### Bergknappen-Polka

von

Joh. Procházka.

für das Pianoforte 20 kr. C.-M.

### [1401.] Louis Napoleon

Stahlstich in Imperialfolio mit Facsimile

nur 10 Sgr. baar.

(Ladenpreis 1½ Ngr.) zu beziehen durch

H. Hempel in Berlin.

[1402.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche die Illustration für 1852 noch nicht verlangt haben, wollen sich gef. beeilen, dieß zu thun. Heute ist schon die 4. Nummer expedirt worden.

L'illustration 1852 pr. Quartal 2 Ngr. 8 Ngr.

— do. — pr. complet 8 Ngr. 22 Ngr.

Paris, 24. Januar 1852.

Ferd. Sartorius.

[1403.] So eben versandte ich als Fortsetzung an alle Handlungen, von denen feste Bestellungen eingingen:

### Bilder aus dem Leben des Herrn und seiner Apostel.

Vier und zwanzig Stahlstiche mit erläuterndem Texte von Dr. Julius Leopold Pasig.

Fünfte u. sechste Lieferung.

Preis jeder Lieferung von 2 Stahlstichen à 5 N $\ell$ .

Der größte Erfolg für dieses durchaus populäre und für Jedermann interessante Werk wird durch **Subscribern**, **Sammler** und **Colporteur** von Hand zu Hand erzielt. Handlungen, welche sich auf diese Weise für die Verbreitung interessiren, haben es bereits bis zu 100 und mehr Subscribern gebracht. Wo eine gleiche Thätigkeit beabsichtigt wird, da nehme ich gern das erste zum Subscribern-Sammeln verwandte Heft in jedem Zustande zurück.

Leipzig, d. 9. Februar 1852.

**B. G. Teubner.**

[1404.] So eben ist bei uns in 2. Auflage erschienen und bitten zu verlangen:

Die brandenburgisch-preussische Geschichte für die Jugend des preussischen Vaterlandes, erzählt von E. Fr. Wagner. 2. verm. u. verb. Aufl. kl. 8. In Umschlag broch. 3 S $\ell$  ord.

Schwiebus, 12. Febr. 1852.

**E. Wagner'sche Buchhdlg.**

[1405.] Bei Ludwig Heege in Schweidnitz erschien so eben:

Gurn, H. W., Gutsbesitzer zu Groß-Wie-rau am Zobten. Zehnjährige auf Beweise gegründete Erfahrungen über Entwässerung der Felder, durch Gräben, Drains und Kanäle. 2 Bogen. 8. Eleg. geh. Preis 6 S $\ell$  mit 1/2. Mitte Februar erscheint ferner:

Eine Antwort auf Fr. Harkort's zweiten Bürger- und Bauernbrief, von Eska. circa 2 Bogen. 8. Geh.

Ich bitte à Cond. zu verlangen, da ich diese Broschüren nicht allgemein versende.

Schweidnitz, 10. Febr. 1852.

**Ludwig Heege.**

[1406.] Im Selbstverlage des Verfassers ist erschienen und vom Unterzeichneten auf feste Bestellung zu beziehen:

### Emilia Galotti

Tragédie

en prose et en cinq actes

par

Gotthold Ephraim Lessing.

Traduction de l'Allemand

par

Charles Liesen.

Die geringe Auflage gestattet keine à Cond.-Versendung. Preis geh. 15 S $\ell$  ord., 11 1/4 S $\ell$  netto.

Berlin, Februar 1852.

**P. Bernhardt,**

Dehmigke's Buchhandlung.

Neunzehnter Jahrgang.

[1407.] So eben ist erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

### Auserlesene Sprüche

zum kleinen

### Lutherischen Katechismus

für

Schüler und Confirmanden

herausgegeben

von

Friedrich Löscher, Prediger in Güstrow.

Zweite umgearbeitete Auflage.

8. geheftet 3 N $\ell$  (netto 2 N $\ell$ ).

(Bei Partieen billiger.)

Güstrow, im Januar 1852.

**Opitz & Co.**

[1408.] In Karl Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. ist neu erschienen:

**Ollendorff, H. G.**, neue Methode zur Erlernung der **französischen** Sprache für den deutschen Schul- und Privatunterricht eingerichtet von P. Gands. **Fünfte** vermehrte und verbesserte Auflage 8. dauerhaft carton. 1  $\mathscr{P}$  oder 1 fl. 48 kr. rhein.

— **Neue Methode.** Anleitung zur Erlernung der **englischen** Sprache für den deutschen Schul- und Privatunterricht, verfaßt von P. Gands. **Dritte** verbesserte Auflage 8. dauerhaft carton. 1  $\mathscr{P}$  10 S $\ell$  oder 2 fl. 24 kr. rhein.

— **Neue Methode** zur Erlernung der **italienischen** Sprache für den Schul- u. Privatunterricht eingerichtet von Professor Frühauf. **Zweite** verbesserte Auflage 8. dauerhaft cartoniert 1  $\mathscr{P}$  7 1/2 S $\ell$  od. 2 fl. 12 kr. rhein.

[1409.] Bei uns ist erschienen und an Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

### Ausführliches Lehrbuch

der ebenen und sphärischen

### Trigonometrie.

Zum Selbstunterricht mit Rücksicht auf die Zwecke des praktischen Lebens bearbeitet von

**H. V. Lübsen.**

Mit 58 Figuren im Text

gr. 8. cart. 21 N $\ell$  mit 25 %.

### Grundsätze

### der politischen Oekonomie,

nebst einigen Anwendungen auf die Gesellschaftswissenschaft.

Von

**John Stuart Mill.**

Aus dem Englischen übersetzt und mit Zusätzen versehen

von

**Adolph Soetbeer.**

Erster Band.

gr. 8. geh. 2  $\mathscr{P}$  24 N $\ell$  mit 25 %.

Der 2. Band, der das Werk beschließt, ist bereits im Druck und erscheint in einigen Monaten.

Hamburg, Februar 1852.

**Perthes-Besser & Mauke.**

[1410.] **Fortsetzungen u. Nova 1852,** nur im Börsenblatt angezeigt.

An alle Handlungen, die mir ihren Bedarf angeben oder Nova unverlangt annehmen — sofern deren Conto 1850 bereinigt ist — versandte ich

unterm 28. Januar d. J.:

Jahr, **G. H. G.**, Handbuch der Hauptanzeigen f. d. richtige Wahl der homöopath. Heilmittel u. s. w. Vierte, durchaus umgearb., verbess. u. vermehrte Aufl. (compl. 5  $\mathscr{P}$  S. Pr.) 4. Liefg.

Diese und die in wenigen Tagen nachfolgende 5. Lieferung (Schluß) enthalten das „Repertorium“ und werden als Fortsetzung und als Rest nur nach der für die 3. Lieferung erfolgten Continuationsangabe expedirt! — **Complete Exemplare**, in 1 Band broch., stehen alsdann auch à Cond. zu Diensten, da das vollständige Werk besser ein Urtheil über seinen praktischen Werth gestattet.

Unter dem 30. Januar d. J.

mit wenigen Ausnahmen in einfacher Anzahl:

UEBER DIE EINWIRKUNG

DES

### QUECKSILBER-OXYDES

AUF DAS

AMMONIAK

UND DIE

### AMMONIAK-VERBINDUNGEN,

VON

**DR. HEINRICH HIRZEL,**

Privatdocent der Chemie a. d. Univers. Leipzig.

Größtes Lexicon-Form. 5 Bogen, eleg. broch.

Preis 16 N $\ell$ , 11 N $\ell$  netto, 9 1/2 N $\ell$  baar.

Der Verfasser ist dem chemisch-pharmaceutischen Publikum namentlich durch einige kleinere Schriften, wie durch seine Redaction der „Zeitschrift für Pharmacie“ bereits vortheilhaft bekannt.

### AKADEMISCHE MONATSSCHRIFT,

herausgegeben von

Hofrath Dr. **Lang** in Würzburg

und

Professor Dr. **Schletter** in Leipzig.

(Jährlich 12 Hefte. kl. 4. — Jährl. Preis \* 4  $\mathscr{P}$ .)

**IV. Jahrg. Januar-Heft.**

Diese anerkannt gediegene Zeitschrift ist einer noch grösseren Verbreitung fähig, namentlich auch in Nicht-Universitätsstädten; ich expedirte dieselbe daher, zur Unterstützung Ihrer gef. Verwendung, à Cond. auf neue Rechnung und offerire weitere Exmpl. des Januarheftes, bei Aussicht auf Erfolg auch als Probe gratis.

**RS Auf 6 + 1 Freiexpl.**

Leipzig, d. 14. Februar 1852.

**Herrmann Bethmann.**

[1411.] So eben ist erschienen und wird nur auf festes Verlangen versandt:

Skorupka, L. hr.: *Ekonomia polityczna i Socyalizm.* 10 N $\ell$ .

Michniewski, J., *Oprzedawnieniu wedlug dawnych praw polskich* 10 N $\ell$ .

Rogalski, J., *Hymn do Boga.* 4 N $\ell$ .

Cracau.

**Julius Wildt.**

31

[1412.] **Wichtig f. österreichische Handlungen!**  
In der **B. Schmid'schen** Buchhandlung  
(F. C. Kremer) in Augsburg ist so eben er-  
schienen und wird auf Verlangen in feste Rech-  
nung versandt:

Die  
**Altconservativen in Oesterreich.**

gr. 8. gef. 9 kr. oder 3 N<sup>g</sup>.

Ein bekannter Koryphäe der Alt-Conservativen oder Legitimisten Oesterreichs unternimmt es, in dieser Broschüre die mannigfachen Vorurtheile, welche gegen den sog. Altconservatismus bestehen, zu beleuchten, und darzuthun: 1) wer die Altconservativen sind, 2) was sie wollen, und 3) auf wen sie bei ihren Bestrebungen rechnen können. — Die Flugschrift verdient von jedem patriotischen Oesterreicher gelesen und beherzigt zu werden.

[1413.] Ausser dem Verlag von J. Czech in Cracau, R. R. Daien in Wilna, J. Zawadzki in Wilna, und C. Zupański in Posen, welchen wir für eigene Rechnung debittiren, — liefern wir nachstehende Commissions-Artikel unter den schon bekannten Bedingungen:

\*Charaktery rozumów ludzkich skreślił Michał Wiszniewski. Wydanie drugie przejrane i pomnożone, 1842. 1 <sup>z</sup> 10 N<sup>g</sup>.

\*Historia Literatury Polskiej przez Michała Wiszniewskiego. 7 Tomów 1840—1845. 14 <sup>z</sup>.

\*Obrazy z życia i z podróży przez W. P. 1 <sup>z</sup>.

\*Pamiętniki o dziejach, piśmiennictwie i prawodawstwie Słowian itd. wydał Wacław Alex. Maciejowski. 2 Tomy. 3 <sup>z</sup> 10 N<sup>g</sup>.

\*Polska aż do pierwszej połowy XVII. wieku itd. przez Wacława Alex. Maciejowskiego. 4 Tomy. 1842. 4 <sup>z</sup>.

Panowanie króla polskiego Stanisława Augusta Poniatowskiego it. d. napisał J. Lelwel. Wydanie szóste. 1847. 1 <sup>z</sup>.

Poezye Bohdana Zaleskiego, wydane p. Ed. Raczyńskiego (i Dumy a Dumki Bohdanowe.) 1 <sup>z</sup>.

Bunt Kobiet, powieść historyczna przez Jana Czyńskiego. 20 N<sup>g</sup>.

Kłosek polski, czyli nowy tomik poezji Antoniego Goreckiego. 1 <sup>z</sup> 6 N<sup>g</sup>.

Wczoraj. powieść polska przez K. hr. M. 1 <sup>z</sup>.

Monety dawnej polski z trzech ostatnich wieków przez Ignacego Zagórskiego. (Z 60 tablicami) Wydane przez Ed. Bar. Rastawieckiego. 2 Tomy 8 <sup>z</sup>.

Wspomnienia moje o Francji przez L. zks. G. R. 1 <sup>z</sup> 10 N<sup>g</sup>.

Zamek Krakowski, romans hist. z wieku XVI. przez Autora Listopada. 3 Tomy. 7 <sup>z</sup> 15 N<sup>g</sup>.

Leipzig, im Februar 1852.

**Librairie étrangère.**  
(Księgarnia zagraniczna.)

[1414.] Wir versanden so eben pro novitate:

**Das Strafgesetzbuch**  
für  
die **Preussischen Staaten**  
vom 14. April 1851

mit Beifügung der nach den neuesten Strafgesetzbüchern in

Oesterreich, Baiern, Oldenburg, Sachsen, Württemberg, Braunschweig, Lippe-Deimold, Hannover, Großherzogthum Hessen, Baden, Anhalt-Deffau und Köthen und den Thüringischen Staaten

geltenden Strafbestimmungen.  
Von Dr. jur. C. F. Müller.

gr. 8. 41½ Bogen geheftet 2¼ <sup>z</sup>.

**Galerie**

**heroischer Bildwerke**

der alten Kunst,

bearbeitet von

**Dr. Johannes Overbeck**

1. Heft. gr. 8. 5 Bog. Text und 2 Taf. Abbild. geh. 18 S<sup>g</sup>.

Handlungen, welche selbst wählen, wollen ihren Bedarf à Cond. verlangen.

**C. A. Schwetsche & Sohn** (N. Bruhn) in Halle.

[1415.] Ich empfang so eben in Commission:

**L'Allemagne**

et les Allemands

par **Hermann Ewerbeck.**

1 fort volume in-8. Paris. Preis 4 <sup>z</sup>.

Handlungen, welche gegründete Aussicht auf Absatz haben, bitte ich à Cond. zu verlangen. Leipzig, im Februar 1852.

**F. A. Brockhaus.**

[1416.] In **Mittler's** Sortiments-Buchhdlg. (N. Bath) in Berlin sind erschienen:

Das Ingenieurkorps der preuß. Armee, wie es war und sein sollte. 15 S<sup>g</sup> — netto 11¼ S<sup>g</sup>.

Der Royalismus des preuß. Officiercorps in seiner historischen und politischen Bedeutung. 6 S<sup>g</sup> — netto 4½ S<sup>g</sup>.

[1417.] So eben ist erschienen das vierte Heft von:

**Deutsche Kunstzeitung für das künstlerische Leben der Gegenwart.**

Mit Kunstbeilagen

als: Kampf des Löwen mit der Schlange nach der Bronze-Gruppe vom Thierbildhauer Wilh. Wolff in Berlin. Photographie.

Rabe und Hund. Radirung von Steffek in Berlin. Portrait von Adolph Menzel, in Holz geschnitten von Eduard

Kreßschmar

und in den Text gedruckten Illustrationen.

gr. Folio. Broch. 1 <sup>z</sup> baar.

Dieses 4. Heft, welchem der Haupttitel und ein Inhaltsverzeichnis beigegeben sind, schließt den ersten Band der deutschen Kunstzeitung.

Leipzig, im Februar 1852.

**Expedition d. d. Kunstzeitung**  
Eduard Kreßschmar.

[1418.] In unserm Commissions-Verlag ist erschienen:

**Gewerb-Zeitung.**

Organ für die Interessen des bayr. Gewerbestandes.

**2. Jahrgang 1852.**

Preis pr. a. 20 N<sup>g</sup> mit 25 %.

Die bereits erschienenen Nr. 1, 2 stehen zu Diensten und wollen jene Handlungen, welche sich Absatz versprechen, pro nov. verlangen. Nr. 3 u. ff. pro C. nur fest.

Auflage 700; Inserate berechnen wir die Spaltz. oder Raum mit nur 1 N<sup>g</sup>. Handlungen, welche techn. Verlag führen, empfehlen wir dieses in ganz Bayern verbreitete techn. Organ zur Benützung und glauben einen lohnenden Erfolg versprechen zu können.

**J. Ludw. Schmid's** Buchhandlung in Fürth.

[1419.] So eben erschien in Brüsseler Ausgabe und haben wir auf Leipziger Lager gesandt:

**Lord Palmerston, L'Angleterre et le Continent**

par

**le Comte de Ficquelmont.**

Edition originale, écrite en français par l'auteur. 2 volumes. Format Charpentier.

Preis 1 <sup>z</sup> 10 N<sup>g</sup> baar.

**Kießling & Co.** in Brüssel.

[1420.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Der nächstens in der Tauchnitz'schen Collection erscheinende Roman von **Douglas-Jerrold:**

**St. Giles und St. James**

ist bereits im Jahre 1850 bei uns in zweiter Auflage mit Illustrationen in 3 starken Bänden à ½ <sup>z</sup> unter dem Titel: „Arm und Reich“ oder die Geschichte von St. Giles und St. James erschienen und benutzen wir die so eben angezeigte Verpflanzung des englischen Originals auf deutschen Boden zur wohlberechtigten Empfehlung unserer wohlgelungenen Uebersetzung dieses vortrefflichen und noch viel zu wenig gekannten Werks.

**Verlags-Comptoir** in Grimma u. Leipzig.

[1421.] **Festgeschenke für Confirmanden.**

Für die bevorstehende Osterzeit empfehlen wir und bitten à Cond. zu verlangen:

**Das heilige Abendmahl.**

Vorbereitungsgreden

von

**S. A. Howard.**

(Nebst einem Anhang geistlicher Lieder.)

8. Geb. mit Goldschnitt. 22½ N<sup>g</sup>.

**G. crt's**

**geistliche Oden und Lieder.**

Miniaur-Ausgabe.

Gebunden mit Goldschnitt. 24 N<sup>g</sup>.

Von beiden Werken geben wir 11/10 gegen baar mit 40 %.

Leipzig.

**Weidmann'sche** Buchhandlung.

[1422.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

**Das Schulwesen**  
im protestantischen Staate.  
**Vorträge für Gebildete**

von  
**Dr. Fr. Joachim Günther.**  
366 Seiten 8. broch., eleg. ausgestattet 1 1/3  $\text{fl}$ .  
Eiberfeld, 10/2. 1852.  
**R. V. Friderichs.**

[1423.] **Fr. Sarkort's zweiter Brief!**

So eben erscheint bei Jul. Bädcker in Eiberfeld und ist nur auf Verlangen versandt:

**Zweiter**  
**Bürger- und Bauernbrief**

von  
**Friedrich Sarkort.**  
Geh. à 5  $\text{Sg}$  (in Partien mit 50 %).

[1424.] In meinem Verlage erschien so eben:  
**Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.**

Predigt am 1. Sonnt. nach Epiphan. 1852,  
gehalten von Dr. Carl Imm. Nisch.  
Preis 3  $\text{Sg}$  ord.

Ich bitte diese Predigt zu verlangen,  
da ich sie nicht anders versenden werde.  
Berlin, 9. Februar 1852.

**Wilh. Herz**  
(Weser'sche Buchhandlung.)

[1425.] **Schriften für Auswanderer.**

Nach aller Wahrscheinlichkeit werden dieses Jahr viele, mehr als bisher, ihre deutsche Heimath mit den nordamerikanischen Staaten vertauschen, und denen wird damit gedient sein, einen Rathgeber auf der Reise gegen Krankheiten und zur Erlernung der englischen Sprache mitzunehmen, **Ich** bitte daher allen Auswanderern zu empfehlen:

**Der Schiffsarzt für Auswanderer u. Seeleute,** oder gründliche und leicht faßliche Anweisung alle auf Seereisen vorkommende Krankheiten und Unglücksfälle zu erkennen, zu behandeln, zu lindern und zu heilen. Nebst Belehrung über den Gebrauch der auf dem Schiffe befindlichen Heilmittel (in der Medizinkiste) von Dr. Braun, Schiffsarzt. Geh. 10  $\text{Ng}$  ord., Geb. 15  $\text{Ng}$  ord. Partien billiger.

**Das Schwierigste in der englischen Aussprache.** Ein vollständiges Wörterbuch aller unregelmässigen und gleichlautenden Wörter und deren verbürgte Aussprache in England und Nordamerika. Von H. Croll. 2. A. geb. 7 1/2  $\text{Ng}$  ord.

**Abende im häuslichen Kreise,** ein englisches Lesebuch über belehrende und unterhaltende Gegenstände, mit bezeichneter Aussprache der schwersten Wörter und Phrasen für den Schulgebrauch und zum Selbstunterrichte bearbeitet von

L. Morris. 2. Aufl. geh. 15  $\text{Ng}$  ord. Partien billiger.

**Obgleich** der „Schiffsarzt“ von thätigen Handlungen stark verlangt ist, kann er doch bei weitem mehr Absatz finden, wenn er allen Auswanderern vorgezeigt wird, da seine Nothwendigkeit auf der weiten Seereise jedem einleuchten muss; eben so sind jedem, der sich erst in die engl. Sprache hinstudiren will, die beiden andern wohlfeilen, guten Bücher aufrichtig zu empfehlen; ich bitte um geneigte Berücksichtigung.

Hamburg, 9/2. 52. **G. Heubel.**

[1426.] **Zur Nachricht**  
daß ich Herrn **Carl B. Vorck** in Leipzig seit dem 1. Januar den Debit meines sämtlichen Verlages für Deutschland übertragen habe. Mein Commissionsverhältniß zu der Rein'schen Buchhandlung leidet hierdurch keine Aenderung.

Kopenhagen, den 4. Februar 1852.

**C. A. Reitzel.**

Bezug nehmend auf obenstehende Bekanntmachung des Herrn **Reitzel** zeige ich hiermit an, daß ich dessen Verlag vom 1. Januar ab für meine Rechnung liefere, und empfehle ich mich bei dieser Gelegenheit zur Besorgung dänischen Sortimentes.

Leipzig, den 8. Februar 1852.

**Carl B. Vorck.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[1427.] Kurz nach Ostern d. J. erscheint im Verlage des Unterzeichneten die Fortsetzung, d. h. das 2. u. 3. Heft von

**Wolański, J. v., Schriftdenkmale**  
**der Slaven vor Christi Geburt,**

und werden die vielen verlangten Expl. sofort nach Erscheinen expedirt werden.

Gnesen, d. 10. Februar 1852.

**J. B. Lange.**

[1428.] Nachstehendes interessante Werk erscheint in meinem Verlage und wird in einigen Monaten zur Versendung fertig sein:

Die Verhandlungen der  
**Gemeinnützigen Baugesellschaft in**  
**Berlin**

und ihre Bau-Ausführungen

10—12 Tafeln mit Text.

Zwei Abtheilungen.

I. Abthlg.: **Die Berliner Baugesellschaft.**  
II. Abthlg.: **Auswärtige Baugesellschaften.**

In dieser 2. Abtheilung wird enthalten sein:

Das Muster-Haus für Familien auf Befehl S. K. H. des Prinzen Albert in London im Jahr 1851 erbaut, von **Henry Roberts.** Aus dem Englischen übersetzt vom Königl. Director der Bauakademie, Geh. Ober-Bau-Rath **Busse** in Berlin. Mit Grundrissen, Façaden, Details etc.

Potsdam, im Februar 1852.

**Riegel's Verlag.**

[1429.] In unserm Verlage erscheint mit Eigenthumsrecht von:

**William Vincent Wallace.**

**Stern der Liebe.** (Star of love) für Gesang u. Piano.

**Happy Birdling of the forest.** (Das glückliche Vöglein des Waldes) für Gesang mit Piano.

Hymne für Gesang mit Piano.

**Orangen-Blumen.** (Orange flowers) für Gesang mit Piano.

**Serenata dell' Esule** für Gesang m. Piano.

**Le Rêve, Romance** p. Piano solo.

**Zweite Concert-Polka** für Piano.

**Lurline u. Matilde,** 2 Romanzen ohne Worte f. Piano.

**Schuberth & Co.** in Hamburg und Leipzig.

[1430.] Unter der Presse befindet sich:

**Die Heilgymnastik**

oder

*die Kunst der Leibesübungen angewandt zur Heilung von Krankheiten*

nach dem System des Schweden **Ling** und seiner Schüler **Branting, Georgii** und **du Ron,** sowie nach eigenen Ansichten und Erfahrungen.

Ein Bericht nach einer auf Kosten des preuss. Staats, und im Auftrage des Herrn Minister der Medicinal-Angelegenheiten unternommenen Reise nach Stockholm, London und St. Petersburg

von

**Dr. A. L. Neumann,**

Königl. Kreisphysicus, Oberarzte u. Mitgliede d. Königl. Academie etc. etc.

Erste Lieferung (5 Bog.) gr. 8. geh. circa 16  $\text{Sg}$  ord. mit 25 % Rab.

Das Ganze wird ca. 5 Lieferungen à 5 Bogen umfassen, und spätestens bis Ende Mai d. J. vollendet sein.

**Handlungen, die keine Nova annehmen,** bitte die erste Lieferung à Cond. zu verlangen.

Berlin, Febr. 1852.

**P. Jeanrenaud**

A. Förstner'sche Buchhandlung.

[1431.] Bei **Albert Falkenberg & Co.** in Magdeburg erscheint in kürzester Frist in Commission und kommt zur Versendung:

**Daum, Johannes Hus,** der Märtyrer von Constanz.

Diese circa 17 Druckbogen starke Dichtung erscheint gerade in der Zeit, in welcher die neuesten Bestrebungen des Katholicismus auch den Protestantismus aus seiner Ruhe wecken. Der Verfasser schildert in anziehender Form und mit lebendiger Anschaulichkeit eine schreckensvolle That früherer Zeit und führt uns seinen Helden mit warmer Begeisterung vor die Augen. Broch. 1 1/2  $\text{fl}$  mit 25 % Rabatt.

Von demselben Verfasser erschien im vorigen Jahre und ist durch uns zu beziehen:

**Der verlorne Sohn,** moderne Dichtung. Broch. 22 1/2  $\text{Sg}$  mit 33 1/3 % Rabatt.

[1432.] **Schöning's 7jähriger Krieg.**

An dem Druck der sechsten oder Schlußlieferung wird ohne Unterbrechung fortgeföhren; dieselbe wird aber bedeutend stärker als 12 Bogen; dazu kommt noch eine artistische Beilage:

die Abbildung des Armeedenkmals in Rheinsberg.

Dessenungeachtet erhalten die Subseribenten diesen Schluß ohne jede weitere Nachrechnung als Rest geliefert.

Der Subscriptionspreis für das eplte. Werk ist 6  $\text{f}$ .

Etwaige Disponenda von diesem Werke in der bevorstehenden Ostermesse können nicht berücksichtigt werden.

Potsdam, im Febr. 1852.

Niegel's Verlag.

**Angebotene Bücher.**[1433.] **Harnisch, Reisen. 12 Bde.**

zu herabgesetzten Preisen

à Band 6 Ngr. netto baar.

6. Senf in Leipzig offerirt so lange der geringe Vorrath reicht:

1. Bd. Amherst's Gesandtschaftsreise nach China. — Macartney's Reise nach Peking. — Reisen eines Kaufm. durch Hainan u. Südchina u. Hall's Reise nach Korna u. d. Lutschu-Inseln. M. 1 Karte u. 2 Kpfen. Herausg. v. Harnisch. Lpzg. br. (28 Bg.)

2. Bd. Caldeleugh's Reisen in Südamerika. — Luccock's Streifereien im südl. Brasilien. — Prinz Maximil. zu Neuwied, Reise in Brasilien. Mit 1 Karte u. 2 Kpfen. Herausg. v. Harnisch. 8. br. (34 $\frac{1}{2}$  Bog.)

3. Bd. Campbell's beide Reisen in Süd-Afrika und James Prior's Rundschiffsreisen nach der Ostküste von Afrika. Mit 1 Karte u. 2 Kupfern. Herausg. v. Harnisch. 8. Lpzg. br. (23 Bog.)

4. Bd. Cochelet's Zwangswanderung durch d. westl. Theil d. Sahara. — Schiffbruch der Fregatte Medusa. — M. Park's Reise zu dem Niger. — Laing's Reise zu den Bulimas und Bowdich's Reise vom Cap Coast nach Ashantee. Mit 1 Karte u. 2 Kupfern. Herausg. v. Harnisch. 8. Ebd. br. (23 $\frac{1}{4}$  Bog.)

5. Bd. Crusenstern und Langdorff's Reise um die Erde. — Langdorff's Reise im russ. Asien. — Golowin's Gefangensch. in Japan. Mit 2 Kpfen. u. 1 Karte. Herausg. v. Harnisch. 8. Ebd. br. (18 $\frac{1}{4}$  Bg.)

6. Bd. Evermann's Reise von Drenburg nach Buchara. — Murawiew's Reise v. Kaukasien nach China. — Porter's Reise v. Odeffa durch Persien. — Kinner's Reise v. Constantinopel durch Klein-Asien. Mit 1 Karte u. 2 Kupfern. Herausg. v. Harnisch. 8. Ebd. (17 $\frac{1}{2}$  Bog.)

7. Bd. Fitzclarence's Reise mitten durch Hindostan. — Haafner's Reise durch Ceilon. — Elghinstone's Gesandtschaftsreise nach Kabul u. Christin's Rundschiffsreise durch Belochistan. Mit 1 Karte u. 2 Kpfen. Herausg. v. Harnisch. 8. Ebd. br. (19 Bog.)

8. Bd. Hearne's, Mackenzie's, Lewi's und Pike's Entdeckungsreisen im Innern Nordamerika's, nebst e. Beschreib. der Nordwestküste u. Neuspaniens. Mit 2 Kpfen. u. 1 Karte. Herausg. v. Harnisch. 8. Ebd. br. (19 $\frac{3}{4}$  Bog.)

9. Bd. Humboldt's Reisen in Süd-Amerika und Walter's Kreuzfahrten in Westindien. Mit 2 Kpfen. u. 1 Karte. Herausg. v. Harnisch. 8. Ebd. br. (23 Bog.)

10. Bd. Koster's Reise im nördl. Bras. — Watterton's Wander. in Guyana. — Hamilton's Reise im Innern v. Columb. u. Stevenson's Reisen in Peru. Mit 1 Karte u. 2 Kpfen. Herausg. v. Harnisch. 8. Ebd. br. (35 $\frac{3}{8}$  Bog.)

11. Bd. Perron's Entdeckungsreise um Neuholland. — Flinder's Untersuch. der Ostküste des Landes. — Orley's Forschungsreise im Innern von Neu-Süd-Wallis. — Marine's Aufenthalt auf den Tonga-Inseln u. Nicolo's Reise nach Neuseeland. Mit 1 Karte u. 2 Kpfen. Herausg. v. Harnisch. 8. Ebd. br. (23 $\frac{3}{4}$  Bog.)

12. Bd. Syme's Reise ins Reich Burneham. — Woodart's Schicksale auf Celebes. — Bligh's Fahrt auf einem Boot v. Josen nach Timar u. Turner's Reise in Bulan und Tibet. Mit 1 Karte und 2 Kpfen. Herausg. v. Harnisch. 8. Ebd. br. (23 Bog.)

[1434.] **Preis-Ermäßigung.**

Durch Ankauf des ganzen Vorraths von Boz (Dickens) sämtlichen Werken, aus dem Engl. v. Kolb, mit Federzeichn. nach Brown, Cattermole, Cruikshank u. Seymour (Stuttgart, A. Krabbe.) 12. broch. erlasse ich:

Oliver Twist 5 Bdchn. (25 Ngr.) für 10 Ngr.

Londoner Skizzen 6 Bdchn. (1  $\text{f}$ ) für 12 Ngr.

M. Humphrey's Wanduhr 8 Bdchn. (1  $\text{f}$  10 Ngr.) für 16 Ngr.

Pickwick-Papiere 7 Bdchn. (1  $\text{f}$  5 Ngr.) für 14 Ngr.

Barnaby Rudge 9 Bdchn. (1  $\text{f}$  15 Ngr.) für 18 Ngr.

Amerikanische Reisetagen 3 Bdchn. (15 Ngr.) für 6 Ngr.

Denkwürd. Jos. Grimaldi's 3 Bdchn. (15 Ngr.) für 6 Ngr.

Martin Chuzzlewit 11 Bdchn. (1  $\text{f}$  25 Ngr.) für 22 Ngr.

Die Weihenacht 1 Bdchn. (5 Ngr.) für 2 Ngr.

Die Zauberglocken 1 Bdchn. (5 Ngr.) für 2 Ngr.

Das Heimchen 1 Bdchn. (5 Ngr.) für 2 Ngr.

Bilder aus Italien 1 Bdchn. (7 $\frac{1}{2}$  Ngr.) für 3 Ngr.

Dombey und Sohn 8 Bdchn. (1  $\text{f}$  10 Ngr.) für 16 Ngr.

Der Kampf d. Lebens 1 Bdchn. (5 Ngr.) für 2 Ngr.

**RS** Vorstehende 65 Bdchn. Ladenpreis 10  $\text{f}$  27 Ngr., herabgef. Pr. 4  $\text{f}$  11 Ngr. erlasse ich zusammen genommen zu nur 3  $\text{f}$  und gewähre Ihnen noch, wie auch auf den einzelnen Roman 25% gegen baar, franco Leipzig. Bockenheim, im Febr. 1852.

Joseph Strauß.

[1435.] Fortwährend kann zum ermässigten Preise von 1  $\text{f}$  22 $\frac{1}{2}$  Sgr bezogen werden:

Demosthenes, Staatsreden,

nebst der Rede für die Krone.

Uebersetzt u. mit Einleitungen u. erläuternden Anmerkungen begleitet

von

Fr. Jacobs.

Zweite vermehrte und durchaus umgearbeitete Auflage. 1833. gr. 8.

Leipzig, im Februar 1852.

Dyk'sche Buchhdlg.

[1436.] **Außerordentliche Preisermäßigung**

Von heute an erlasse ich auf kurze und unbestimmte Zeit netto baar:

Ariost, rasender Roland. 3 Bde. 15 Ngr.

Dante, göttl. Comödie. 15 Ngr.

Bulwer's Werke. 96 Bde. 2  $\text{f}$  15 Ngr.

Blumenhagen's Werke. 16 Bde. 2  $\text{f}$  15 Ngr.

Böttiger's deutsche Geschichte. 8 Bde. 20 Ngr.

Byron's Werke. 10 Bde. 1  $\text{f}$  4 Ngr.

Cervantes' Schriften. 10 Bde. 1  $\text{f}$  7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

— Don Quirote. 2 Bde. P.-A. 2  $\text{f}$ .

— dasselbe. 6 Bde. 1  $\text{f}$  4 Ngr.

Hauff's Werke. 18 Bde. 1  $\text{f}$  4 Ngr.

Mork's Mythologie. 10 Bde. 27 Ngr.

P. de Kock's Romane. 101 Bde. 3  $\text{f}$  4 Ngr.

St Pierre, Paul u. Virginie. P.-A. 28 Ngr.

Rotteck's Weltgeschichte. 5 Bde. 28 Ngr.

Shakespeare v. Drtlepp. 16 Bde. 2  $\text{f}$ .

Tausend u. eine Nacht. 4 Bde. 1  $\text{f}$  20 Ngr.

Weber's Demokritos. 12 Bde. 3  $\text{f}$  23 Ngr.

Laun's Schriften. 6 Bde. 25 Ngr.

Langbein's Gedichte. 4 Bde. geb. 1  $\text{f}$  15 Ngr.

— sammtl. Schr. 16 Bde. geb. 6  $\text{f}$ .

Spinoza's Werke. 5 Bde. geb. 2  $\text{f}$  15 Ngr.

Volksgesprächslexicon. 18 Bde. 1  $\text{f}$  6 Ngr.

Norvins, Gesch. Napoleons. 5 Bde. 1  $\text{f}$ .

Illustr. z. Schiller. 5 Ngr.

Blumauer's Schr. 3 Bde. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Stilling's Schriften. 12 Bde. 2  $\text{f}$  25 Ngr.

Lesage, Gilblas. P.-A. 1  $\text{f}$  10 Ngr.

— — M.-A. 20 Ngr.

Populäre Naturgesch. 8 Bde. mit Holzschn. 1  $\text{f}$  20 Ngr.

Bockenheim, 25. Januar 1852.

J. B. Seyb.

## [1437.] Preis-Ermäßigung.

Joseph Strauß in Bockenheim liefert von heute netto baar:

- Ariost's rasender Roland, v. Kurz. 3 Bde. 15 Ngr., geb. 1  $\frac{1}{2}$ .
- Blumenhagen's Schriften. 16 Bde. mit Stahlst. 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr., in 8 Bdn. geb. 3  $\frac{1}{2}$  25 Ngr.
- Blumauer's Schriften. 3 Thle. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr., in 1 Bd. geb. 1  $\frac{1}{2}$ .
- Bulwer's Werke. 96 Thle. 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr., 14 Bde. geb. 4  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.
- Byron's Werke. 10 Bde. mit Stahlst. 1  $\frac{1}{2}$  4 Ngr., in 5 Bde. geb. 1  $\frac{1}{2}$  25 Ngr.
- Blessington, Strathern. 12 Bdn. 15 Ngr.
- Cervantes, Romane. 10 Bde. 1  $\frac{1}{2}$  7 $\frac{1}{2}$  Ngr.
- Don Quixote, illustr. Prachtausg. 2 Bde. 2  $\frac{1}{2}$ , geb. 2  $\frac{1}{2}$  14 Ngr.
- Dante's göttl. Comödie, von Gusek. geb. 20 Ngr.
- Epheu, Lilien und Rosen, Taschenb. f. 1850 u. 51. m. 10 Stahlst. broch. à 10 Ngr.
- Franklin's Leben und ausgewählte Schriften in 1 Bde. 20 Ngr., geb. 25 Ngr.
- Hagen's musikalische Novellen. 10 Ngr.
- Hauff's Werke. 18 Bdn. 1  $\frac{1}{2}$  4 Ngr., in 3 Bde. geb. 1  $\frac{1}{2}$  20 Ngr.
- Illustrationen zu Schiller. 8 Hefte. 5 Ngr.
- Jung-Stilling's sämmtl. Schriften. 12 Bde. 2  $\frac{1}{2}$  25 Ngr., in 6 Bde. geb. 4  $\frac{1}{2}$ .
- Kock's Romane. 101 Theile. 3  $\frac{1}{2}$  4 Ngr.
- Langbein's prosaische Schriften. 12 Bde. m. Stahlst. 3  $\frac{1}{2}$ , in 6 Bde. geb. 3  $\frac{1}{2}$  25 Ngr.
- Gedichte. 4 Bde. 26 Ngr., geb. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.
- Laube, Reisenovellen. 9 Bde. broch. 1  $\frac{1}{2}$ .
- Laun's sämmtl. Schriften. 6 Bde. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.
- Lefage, Gil-Blas. illustr. Prachtausg. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr., geb. 1  $\frac{1}{2}$  20 Ngr., illustr. Miniat.-Ausg. 15 Ngr., geb. 20 Ngr.
- hinkende Teufel, illustr. Prachtausg. 24 Ngr., geb. 1  $\frac{1}{2}$ .
- Lessing's Dramen, v. Rothnagel. 5 Ngr.
- Liebhaftheater v. Hell. 7 Hfte. 5 Ngr.
- Lochner, Gesch. d. Mittelalters. 2 Bde. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.
- Die drei Jahrhunderte v. Luther bis auf Friedr. d. Großen. 12 Ngr.
- Molière's Werke v. Freiligrath u. in 1 Bd. 1  $\frac{1}{2}$ , geb. 1  $\frac{1}{2}$  8 Ngr.
- Naturgeschichte der Reiche von Jussieu. 3 Bde. 1  $\frac{1}{2}$  20 Ngr., geb. 2  $\frac{1}{2}$  5 Ngr.
- Nork, populäre Mythologie. 10 Thle. m. Abbild. 28 Ngr.
- Norvins, Gesch. Napoleons. 5 Bde. 1  $\frac{1}{2}$ , geb. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.
- Nieris, Volksbücher. 1844—46. 3 Bde. 9 Ngr.
- Penelope, Taschenb. 1841—42. in Futteral. m. Goldschn. 20 Ngr.
- Petermann, Taschenb. d. Botanik m. Abbild. 15 Ngr.

- Pölig, Gesch. Preußens. 15 Ngr.
- Reinecke Fuchs, m. Kpfen. v. Prof. Richter, geb. 15 Ngr.
- Rottsch's Weltgeschichte. 5 Bde. 28 Ngr., in 3 Bde. geb. 1  $\frac{1}{2}$  13 Ngr.
- Shakespeare, v. Dittlepp. 16 Bde. m. Stahlst. 2  $\frac{1}{2}$ , in 8 Bde. geb. 3  $\frac{1}{2}$  5 Ngr.
- Schiller's Werke in 6 Bde. geb. 3  $\frac{1}{2}$  25 Ngr.
- St. Pierre, Paul und Virginie. Prachtausg. m. Stahlst. 28 Ngr., geb. 1  $\frac{1}{2}$  8 Ngr.
- Strauß, christl. Glaubenslehre v. Philalethes. 2 Bde. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.
- Sue, der ewige Jude. 10 Bde. 1  $\frac{1}{2}$ .
- Martin d. Findling. 12 Ngr.
- Swift, Gulliver's Reisen. 2 Bde. m. 450 Bildern 1  $\frac{1}{2}$ , in 1 Bd. geb. 1  $\frac{1}{2}$  5 Ngr.
- Spinoza's Werke v. Auerbach. 5 Bde. 2  $\frac{1}{2}$ .
- Stunden d. Andacht v. Portaus, Bischof in London, aus dem Engl. v. Dr. Riesterer. 2 Bände. 1841. 2  $\frac{1}{2}$ , geb. 2  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.
- Tasso's befreit. Jerusalem, v. Duttonhofer. 20 Ngr., geb. 25 Ngr.
- Tausend und eine Nacht, illustr. Prachtausg. in 4 Bden. 3  $\frac{1}{2}$  22 Ngr., geb. 5  $\frac{1}{2}$ , Miniat.-Ausg. in 4 Bden. m. Holzschn. 1  $\frac{1}{2}$  20 Ngr., geb. 2  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.
- Tegnér, Frithjofs-Sage, v. Berger, elegant geb. 15 Ngr.
- Weber's Democritos. 12 Bde. 3  $\frac{1}{2}$  23 Ngr., in 6 Bde. geb. 4  $\frac{1}{2}$  23 Ngr.
- Zeller, das Gesammte der Bauführung mit 18 Tafeln in Folio 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
(Der Einband wird in halb Gallicobd. mit Federschnitt u. schön Stempelvergold. geliefert.)

[1438.] Die **Osiander'sche** Buchhdlg. in Lützenburg offerirt und sieht Angeboten entgegen:

- 1 Becker, W. G., Augusteum, Dresden's antike Denkmäler enthaltend. 2. Aufl. Besorgt und verm. von W. A. Becker. 1—13. Hest. Folio. Leipzig 1832—37. Ladenpr. 24  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.
- 1 Mann, J. G., Deutschland's wildwachsende Arzneipflanzen. Colorirte Ausg. 31 Lfgrn. Folio. Stuttgart 1822—28. Ladenpr. 41  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.
- 1 Schinz, H. R., Naturgeschichte und Abbildungen. 2. Aufl. Mit schwarz. Abb. 1—28. Hest. Folio Zürich. Ladenpreis 21  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

[1439.] **H. Wehde**mann in Parchim offerirt franco Leipzig:

- 1 Oken's Naturgeschichte nebst Atlas cplt. in Halbfranzbd. geb. wie neu, für 20  $\frac{1}{2}$  baar.

[1440.] **Gebr. Thost** in Zwickau offeriren als ganz neu und erwarteten Gebote:

- 1 Savigny, Friedr. Carl von, System des heutigen Römischen Rechts cplt. 8 Bände. Hlbfrz. mit Goldtitel.

[1441.] Zum billigen Verkaufe nachfolgender Original- und meist illustr. Prachtwerk-Editionen beauftragt, erbitte ich die gef. Offerte bis Ende März.

Leipzig, Febr. 1852.

**Th. Thomas.**

- Aikin, Memoires of James. 2 vol.
- — of Charles. 2 vol.
- — of Elisabeth. 2 vol.
- Book of Beauty. 1840.
- Bulwer, Leila.
- Cruikshank, offering of mirtle.
- at home.
- Humorist.
- Devonshire et Cornwall. 4.
- England and Wales. 4. by Turner.
- Forget me Not. 1842. 1847.
- French Cathedrals.
- Friendship's Offering. 1840. 1843.
- Galerie des femmes de G. Sand.
- Gallery of Brit. Artists. 1.
- German Scenery Beatly. gr. 4.
- German Tourist.
- Keepsake 1842.
- français. 1838. 1842.
- Landscape Annual by Jennings. 1836.
- Marryat, The Pirate.
- Picturesque Annual for 1834.
- Shakespeare, The 7 Ages. 4.
- Shelley, Poetical Works.

[1442.] **Joseph Graveur** in Reife offerirt und sieht Geboten entgegen:

- 1 Rationale divinorum. quart. 1484.
- 1 Summa Summarum a Sylvestro Prierio (Summa Sylvestrina.) quart. 1515.
- 2 Pütz, Grundriß der Geographie u. Geschichte f. ob. Klassen. I. Thl. 1850. }  
11 Dasselbe. II. Thl. 1850. }  
12 Dasselbe. III. Thl. 1849. }  
4 Rebau, klein Geographie. 1843. geb.
- 5 Kaiser, der kleine Geograph. 1844. geb.
- 7 Engelmann, Geographie von Europa. 1840. geb.
- 3 Matthia, Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Philosophie, 1844. geb.
- 2 Adelung, Ueber den deutschen Stil. 1822. gebd.
- 1 Schulze, Vorübung zum Uebers. aus dem Deutschen in's Latein. 1836. geb.
- 6 Meiring, latein. Memorirbuch. 1843. geb.
- 4 Forbiger, Aufgaben zur Bildung des latein. Stils für die mittl. und ob. Klassen in Gymnasien. 1844. geb.
- 7 Vogel, griechisches Elementarbuch. 1835. gebd.
- 2 Halm, Elementarbuch der griechischen Syntax I. 1840.
- 1 — Elementarbuch der griechischen Etymologie. II. 1840.

Erwähnte Bücher sind neu. Auch auf gute Change-Offerten würde ich eingehen.

[1443.] Bei **V. Fernbach** jun. in Berlin sind folgende Bücher gegen baar zu haben:

Dumas, Ludwig der 14. 6 Bde. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Memoiren eines Arztes, von Dumas. 10 Bde. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Dessen Halsband der Königin. 7 Bde. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Ellen Middleton v. Fullerton. 3 Bde. 18 Sg. Deren Grantley Manor. 3 Bde. 18 Sg. Bilder aus Italien von Dickens. 5 Sg. Die Erbschaft zu Kabul v. Stolle. 3 Bde. 18 Sg. Der Jahrmarkt des Lebens v. Thackeray. 6 Bde. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Sybil. 3 Bde. Tancred. 3 Bde. Coningsby. 3 Bde., alle 3 Werke v. d'Israeli. à 15 Sg. Dessen Contarini Fleming. 2 Bde. 10 Sg. Geschichte des Königreichs Neapel v. P. Coletta. 8 Bde. 24 Sg. Die sieben Todsünden v. Lubojasky. 8 Bde. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Gesammelte Werke v. Kossuth. 3 Bde. 15 Sg. Heinrich v. Pommeroy oder der St. Johannesabend v. Miß Bray. 3 Bde. 15 Sg. Raphael v. Lamartine. 2 Bde. 10 Sg. Memoiren v. Caussidier. 2 Bde. 10 Sg. Englands gegenwärtiger polit. Verfall v. L. Rollin. 3 Bde. 15 Sg. Monte Christo von Dumas. 10 Bde. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Börse und Salon v. Bertholdi. 5 Sg. Nur eine Weberstochter v. Storch. 3 Bde. 18 Sg. Mein Besuch in Spanien v. Quinet. 2 Bde. 6 Sg. Agnes Grey, v. Bell. 2 Bde. 12 Sg. Wildfallhall v. Bell. 4 Bde. 24 Sg. Ludwig der 15. v. Dumas. 4 Bde. 24 Sg. Com Bregans Geständnisse v. Lever. 4 Bde. 24 Sg. Haß und Liebe v. D. Adam. 4 Bde. 24 Sg. Die Engel des Hauses von Féval. 5 Bde. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Der Reichsverweser v. Flngare. 3 Bde. 18 Sg. Rosine v. L. Jonas. 3 Bde. 18 Sg. Die Kletterstange. 2 Bde. Ein Wassertropfen. 2 Bde. beide v. Souvestre. à 10 Sg. König Sebastian v. Berthold. Herausg. v. L. Tieck. 2 Bde. 20 Sg. Sand, der Usfoko. 6 Sg. Johanna von derselben. 6 Sg. Reiseabenteuer in Georgien. 2 Bde. v. Gerstäcker 12  $\frac{1}{2}$  Sg. Dessen der schwarze Prophet. 2 Bde. 20 Sg. Die Seherin v. Benedig v. Charles. 3 Bde. 22  $\frac{1}{2}$  Sg. Claren's Schriften. 25 Bde. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Der Ungehirte v. P. de Kock. 3 Bde. 15 Sg. Cecil oder Abenther eines Zirengels. 3 Bde. 15 Sg. Roland Cashel v. Lever. 6 Bde. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Die Cartons v. Bulwer. 5 Bde. 25 Sg. Dessen Harold. 4 Bde. 24 Sg. Die Atheisten. 2 Bde. 6 Sg. Geständnisse v. Lamartine. 2 Bde. 10 Sg. Der Roman Napoleons v. Groß-Hoffinger. 3 Bde. 25 Sg. Werke v. Ida Frick. Kokteterie oder Kern u. Schale. 3 Bde. 15 Sg. Mohamed u. seine Frauen. 3 Bde. 15 Sg. Symbrecht Wilm. 2 Bde. 10 Sg. Ein häßliches Mädchen v. Görting. 3 Bde. 15 Sg. Der Pietist v. J. Paul. 3 Sg. Der Indianerhäuptling von Gerstäcker. 2 Bde. 12  $\frac{1}{2}$  Sg. Tausend und in Gespenst v. Dumas. 5 Bde. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Selbst

v. Verf. des Cecil. 3 Bde. 15 Sg. Eine Schwester v. H. Hahn. 2 Bde. 10 Sg. Buschleben in Australienv. Hargarth. 15 Sg. Der letzte der Seminol. Scenen aus den Kämpfen der Indianer in Floridas v. Halfern. 15 Sg. Die Pagen des Bischofs. 2 Bde. von Heringen. 15 Sg. Dessen Balsamträger. 2 Bde. 15 Sg. Dessen Kaufmann v. Luzern. 2 Bde. 15 Sg. Aus dem Osten v. Harliburton. 6 Sg. Marmaducka Herbert v. Blessington. 4 Bde. 24 Sg. Deren Lionell Deerhurst. 4 Bde. 24 Sg. Der Jesuit in der Familie. 2 Bde. 6 Sg. Außerhalb der Gesellschaft v. Keudell. 4 Bde. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Dessen Bergan Novellen. 2 Bde. 12 Sg. Der Mordversuch, eine Criminalgeschichte. 3 Bde. 20 Sg. Memoiren eines Wasserarztes v. Munde. 10 Sg. Der Seecadet v. Coppenhagen. 2 Bde. 15 Sg. Armer Leute Kind. Eine Geschichte aus der Neuzeit. 2 Bde. 10 Sg. Rosa und Roseda v. Knorring. 3 Bde. 18 Sg. Marie Barton von Gaskyl. 4 Bde. 24 Sg. Eine Laune und ihre Folgen. 3 Bde. 18 Sg. Der Pfarrhof v. Hegedal v. Erufenstolpe. 3 Bde. 18 Sg. Valerie von Marryat. 3 Bde. 15 Sg. Leichter Sinn u. Leichtfinn. 2 Bde. 10 Sg. Der Nemassen-Indianer, Roman aus Carolina. 2 Bde. 20 Sg. Körker (?) u. Kirche. 3 Bde. v. Stendal. 15 Sg. Vor und auf den Brettern, Schauspielermemoiren. 2 Bde. 12 Sg. Die Heren von Ainsworth. 5 Bde. 25 Sg. Mitternachtsquittung von Féval. 4 Bde. 24 Sg. Werke v. Bulwer, Pilger am Rhein. 2 Bde. 12 Sg. Rienzi. 3 Bde. 18 Sg. Devereux. 3 Bde. 18 Sg. Der Gelehrte. 2 Bde. 12 Sg. Athens Größe und Verfall. 4 Bde. 24 Sg. Zanoni. 3 Bde. 18 Sg. Pelham. 3 Bde. 18 Sg. Richelieu. 5 Sg. Lope de Vega Carpio sämtliche Werke. 9 Bde. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Die Bücher sind alle neu, große Ausgabe.

[1444.] **Wilh. Vogler** in Berlin offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Eschudi, Dr. J. J. v., Untersuchungen üb. die Fauna Peruana. cplt. in einem Bande geb., wie neu.

[1445.] **C. N. Gutsch** in Vörrach offerirt:

1 Kant, Im., sämtliche Werke. Herausg. von Karl Rosenkranz u. Fr. Wilh. Schubart. 12 Thle.

## Gesuchte Bücher.

[1446.] **Williams & Morgate** in London suchen:

1 Maximilian (Prinz), Naturg. Brasiliens. Bd. III. u. IV. apart.  
1 Presl, Reliquiae Henkeanae.  
1 — Symbolae botan. cplt.

[1447.] **Georg Wigand** in Leipzig sucht und bittet um Offerten auf folgende Schriften des Freiherrn von Dietrich Heinrich v. Bülow:

1 Taktik der Neueren, wie sie sein sollte. 1 Ptg. 1805.  
2 Ueber das Geld.  
3 Geschichte des Feldzugs von 1800.  
4 Nunc permissum est. Coup d'oeil sur la doctrine de la nouvelle église chrétienne.  
5 Das neueste aus England. 1801. (Journal) 2 Hefte.  
6 Ueber die militärischen Schriften. 10. Von Bülow. Kiel, Schulbuchdruckerei 1803. (Vom General Vinzer.)  
7 Blicke auf zukünftige Begebenheiten.  
8 Das physische Staatswohl.

[1448.] **D. Nutt** in London sucht:

1 Snorra, Heimskringla. Vol. 6.  
1 Kabbala denudata. cplt.  
1 Houdry, Bibliotheca concionat.  
1 Marchant, Hortus pastorum.  
1 Beyerlinck, Theatrum vitae humanae. 10 vols.  
1 Köhne's Zeitschrift f. Münzkunde. Vol. 2.  
1 Jost, Gesch. d. Juden. cplt.  
1 Buxtorf, Lexicon talmud. et rabbinicum.  
1 Tibullus, Dissen.  
1 Cicero, de finibus. Madvig.  
1 Achilles, Sotius.  
1 Conciliorum collectio ed. Labbaeus. cplt.  
1 Diodorus Siculus. Bibliotheca. 1828—31. Vol. 4. der 5 Bdeausgabe.  
1 Crelle's Journal für Mathematik. cplt.

[1449.] **Die Heine. Funcke'sche** Buchh. in Grefeld sucht antiquarisch und sieht gef. Offerten entgegen:

1 Heine, Ardinghello. (Fehlt b. Verleger.)  
1 Poggendorff's Annalen. Ergänzungsbd. I. Stück 1. (Desgl.) oder auch Stück 1—3.  
1 Weber, Wilh. u. Ed., Mechanik d. menschl. Gehwerkzeuge.  
1 Schnaase, Geschichte d. bild. Künste. 1 und ff.  
1 Kinkel, desgl. — —  
1 Rugler, Geschichte der Malerei. cplt.  
1 — Kunstgeschichte. cplt.  
1 Atlas dazu. 1. u. ff.  
1 Stifter Studien. 6 Bde.

[1450.] **Keiser & Comp.** in Minden suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Radziwill, Faust. Partitur.  
1 Meyerbeer, Robert. Slav.-Ausg.

[1451.] **J. Ludw. Schmid's** Buchh. in Fürth sucht und bittet um gef. Preisangabe:

Creuzer, Symbolik und Mythologie.  
Burdach, Physiologie als Erfahrungswissenschaft. 6 Bde. L. Vof.

[1452.] **Ferd. Förstemann** in Nordhausen sucht und bittet um Offerten:

1 Stich od. Lithographie: die Findung Mosi.

[1453.] **Julius Kellner's** Fränkische Buchh. in Würzburg sucht gegen baar durch die Rein'sche Buchh. in Leipzig:  
Ritter, Gesch. d. Philosophie.

Ammon, de gen. et usu maculae luteae. W. 30. 4.

Annalen d. Wiener Museums. 35—40. 4.

Aeschyli Tragoed. ed. Klausen. 33—35.

Böhmer, Kirchl. Alterth.-Wissensch. 36—39.

Denkschr. N. Schweiz. G. f. Naturw. 43.

Fehr, Gesch. d. Mönchsorden. 2 Bde.

Franke, Arnold v. Brescia. 25.

Günther, Vorsch. z. Theol. u. Christh. II Ed.

Hermann, Lehrb. d. gr. Antiquit. I. II.

Konrad, Urgesch. d. Welt u. d. Menschen.

Ludwig, de aegritud. sedibus. Lps. 98. F.

Lappenberg, Hamb. Urk.-Buch. I. 42.

Simon, Gesch. d. Lustübel. 3 Bde.

Schubert, Verfass.-Urkunden. Königsberg.

Agassiz, Poissons foss.

Bichat, Traité de Membranes. 27.

Blondin, Traité d'Anat. topogr. 34.

— Anat. du syst. dent. 36.

Bréchet, Rech. s. le syst. veineux. 29. F.

Chossut, Rech. s. l' inanition. 43.

Magendie, Phenomènes de la vie. 4 voll.

Vrolik, des bassins d. diff. races. 26.

Cloquet, de la squeletopée. 19. 4.

[1454.] **Carl Boldemann** in Lübeck sucht unter vorher. Preisangeige:  
1 Pictet, sur l'affinité des langues celtiques.

[1455.] **Carl Pfandler** in Innsbruck sucht billig unter vorheriger Preisangeige:  
1 Memoiren der Herzogin von Abrantes. 1831—36. Leipzig. Bd. 6. 19. 20. apart.

[1456.] **F. A. Julien** in Sagan sucht antiquarisch und sieht gef. Offerten entgegen:  
1 Boek, italien. Buchhalten. 2 Bde. 1804.

[1457.] **Fedor Pohl** in Amberg sucht:  
1 Paucker, M. G., über die Anwendung der Methode der kleinsten Quadrate auf physikal. Beobacht. 4. Dorpat, 819. (fehlt.)

[1458.] **G. Schönfeld's** Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Dachsenheimer, Schmetterlinge. cplt.  
1 Sonne, das Königr. Hannover.

[1459.] **J. G. J. Raabé & Co.** in Cassel suchen billigt und sehen Preisofferten entgegen:  
1 Paalzow, Thomas Tyrnau.  
1 — Godwie Castle.  
1 — St. Roche.

[1460.] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld suchen unter vorheriger Preisangabe zu ermäßigtem Preise:  
1 Zeitschrift f. vaterl. Geschichte und Alterthumskunde von Erhardt u. Rosenkranz. 12 Bde. Münster, Regensburg.

[1461.] **Die Nietensche** Buchh. (A. Volger) in Mülheim a. d. R. sucht billig:  
1 Frishe, Commentar z. Römerbrief.  
1 Rückert, do. do.  
1 — — z. Corintherbrieft.  
1 Lücke, Commentar z. Johannes.  
1 Neander, Leben Jesu.  
1 Hagenbach, Dogmengesch.

[1462.] **Friedrich Klincksieck** in Paris sucht:  
1 Fellenberg, vues du P. Girard sur l'éducation du peuple. Bonn, 1832.  
2 Fichte, Bestimmung des Menschen.  
1 Jullien, précis sur les institutions d'éducation de M. Fellenberg.  
1 Leonhard, Jahrbuch für Mineralogie. 1849. 1850. 1851. cplt.  
1 Monumenta Germaniae historica ed. Pertz. Tom. III. IV. (Legum I. II.)  
1 Ochsener, eclogae (?)  
1 Schmid, Elemente des Zeichnens nach Pestalozzi'schen Grundsätzen. Bern, 1809.  
1 Toppe, (oder Tappe?), Traité sur l'enseignement du dessin et de l'écriture.  
1 Zumpt, über die röm. Ritter. 4. Berlin, 1840.

[1463.] **Die Wessner'sche** Buchh. in Cassel sucht zu billigem Preise:  
10 Meier Hirsch, Buchstabenrechnung.

[1464.] **Die Vfiander'sche** Buchh. in Tübingen sucht antiquarisch und bittet um Offerten:  
1 Kant, sämtliche Werke, von Rosenkranz oder Hartenstein.

[1465.] **G. G. Brandis** in Berlin sucht unter vorher. Preisangabe:  
1 Adami Zernikovii Liber de Processione Spiritus Sancti. NB. In St. Petersburg zu finden.  
1 Acta et Scripta Theologorum Wirtembergensium et Patriarchae Constantinopolitani. Wittenbergae, 1584.

[1466.] **Die Herold'sche** Buchh. in Hamburg sucht:  
1 Große Bibel des alten und neuen Testaments, mit zahlreichen feinen Kupferstichen, f. Katholiken; in groß Folio, das Ganze in 1 oder 2 Bänden.

[1467.] **Georg Adler** in Buchholz sucht und erbittet Offerten:  
1 Zeitschrift f. Rechtsflege und Verwaltung. N. F. 1—3. Bd. à 6 Hefte. 1838—40. (fehlt b. Verleger.)

[1468.] **Die Heine Schrag'sche** Buchh. in Nürnberg sucht billigt, gleichviel von welcher Ausgabe:  
1 W. Scott, Erzählungen e. Großvaters aus der schott. Geschichte. — 1 do. Ivanhoe. — 1 do. d. Kloster. — 1 do. Abt. — 1 do. Alterthümer. — 1 Lamartine, histoire des Girondins. cplt.

[1469.] **Aug. Schröter** in Plauen sucht billig, doch gut erhalten:  
1 Heine, Reisebilder. 4 Bde.  
1 — Salon. 4 Bde.  
1 — Buch der Lieder.  
1 Jean Paul's ausgewählte Werke. 16 Bde.  
1 L. Schefer's ausgewählte Werke. 12 Thle.  
2 Shakspeare von Schlegel und Tieck. 12 Bände.  
1 Spindler, Eugen von Kronstein. 2 Bde.  
1 — die Nonne von Gnadenzell. 3 Bde.  
1 — der Vogelhändler von Imst. 4 Bde.  
1 — Winterzeitvertreib. 2 Bde.  
1 — Volksgeschichten. 2 Bde.  
1 — Städte und Menschen. 2 Bde.  
1 — Erzählung beim Licht. 2 Bde.  
1 — für Stadt und Land. 2 Bde.  
1 Stifter, Studien. 6 Bde.  
1 Tieck, gesammelte Novellen. 14 Bde.  
1 Warren, zehntausend Pfund Renten. 3 Bände.

[1470.] **Ferdinand Hirt** in Breslau sucht unter vorheriger Preisangeige:  
1 Guislain, lettres médicales sur la Hollande.  
1 Brière ou Brierre de Boismont, des établissements d'aliénés en Italie. Paris, 1833.  
1 — de la Pellagre. Paris, 1834.

[1471.] **J. Heymann's** Antiq.-Buchhdlg. in Gr.-Glogau sucht billig gegen baar:  
1 Preuß. Gerichtsordnung; (neuere Ausgabe.) — 1 Hypothekenordnung. — 1 Ruprecht, Arzt als Hausfreund. — 1 Eug. Sue, sämtl. Werke. Leipzig, 1842. T.-A. 126. Thl. apart. — 1 Preuß. Gesesammlung 1840 bis 1850.

[1472.] **Die T. Trautwein'sche** Buchhandlg. (J. Guttentag) in Berlin sucht billig und bittet um Preisangabe:  
Chamisso's Gedichte. — Fereál, Geheimn. der Inquisition. — Lubojakky, russ. Intriguen. 1. Bd. — Ohnesorgen, beiden Kaiser. 1. Bd. — Richter, Jean Paul, unsichtbare Loge. cplt. — Rybaud, ohne Mitgabe. — Klenke, Lessing. — Lenau, Albigenfer. — Casanova. 2. Bd. (Broch.) — Birch-Pfeiffer, Burton-Castle. — Porzing, komische Opern. I. Band. — Feldmann, Lustspiele. 2. Bd u. folg.

[1473.] **Die Akademische Anstalt f. L. u. K.** in Heidelberg sucht antiquarisch:  
1 Gerhard, Loci theologici. 22 Bände. Stuttgart, 1727—88.

[1474.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:  
1 Kogebue, (ps.), Doctor Bahrdt mit der eisernen Stirne, oder die deutsche Union gegen Zimmermann. Ein Schausp. in 4 Acten von Frhrn. von Knigge. 8. Graiz, 1790.  
1 Stieler, Hand-Atlas. cplt. nebst Suppl.

- [1475.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen billig:  
 1 Wappenbuch d. preuß. Monarchie. Band 3. 4.  
 1 Conversations-Lexicon. 9. Auflage. Bd. 7—15.  
 1 Casanova's Memoiren übers. v. Buhl.
- [1476.] **D. Nutt** in London sucht:  
 1 Fant, Scriptores rerum Suecicarum mediæ aevi. 2 vols. fol. 1818—28.  
 1 Gropp, Collectio Scriptorum Wirceburgensium. 3 vols. fol. 1741.  
 1 Joachim de Westphalia, Monumenta inedita rerum Germanicarum. 4 vols. fol. 1730—45.  
 1 Hoffmann, Scriptores rerum Lusaticarum. 2 vols. fol. 1719.  
 1 Sommersberg, Scriptores rerum Silesiacarum. 3 vols. fol.  
 1 Starovolscii Monumenta Sarmatorum. fol. 1655.  
 1 Perinskioldi Monumenta Sueo-Gothica. fol. 1710.  
 1 Pistorius, Corpus Polonicae historiae. 3 vols. fol. 1582.  
 1 Kotlubko et Gallus, Scriptores historiae Poloniae. fol. 1749.  
 1 Bernardus, de Contemptu mundi.  
 1 Porta, Historia reformationis provinciarum Rhaeticarum. 2 vol. 4.  
 1 Arnesius, Bellarminus enervatus.  
 1 Goethe's Werke. Bd. 1. der 56. Bdeausgabe. apart.  
 1 Norck, Mythen der alten Perser.  
 1 Gregorius Corinth., de dialectis linguae graec. ed. Schaefer. Lips. 1811.  
 1 Hertius, De collisione legum.  
 1 Meier, De conflictu legum.  
 1 Rodenberg, De jure conjugum.  
 1 Poggendorff's Annalen. Bd. 58. 59. 60 u. 1835. 1837. 1838.  
 1 Grimm's Grammatik. 4 vols.  
 1 Armenian Bible. 4. Amstd. 1666.  
 1 Ludolfi Grammatica Aethiopica. 2. Ausg.  
 1 Humboldt, über die Kawisprache.  
 1 Raym, de Sabunde, Theologia naturalis.  
 1 Ellendt, Lexicon Sophocleum. vol. 2.  
 1 Bibliotheca PP. ed. Oberthür: Cyprian apart.  
 1 Biblia hebraica ed. Buxtorf.  
 1 Abarbanelis Kimehi Werke.  
 1 Kollarii Analecta Vindobonensia. 2 vols. fol. 1761.  
 1 Fuessli, Thesaurus historiae Helveticae. fol. 1739.  
 1 Pez, Scriptores rerum Austriacarum. 2 vols. fol. 1721.
- [1477.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht schleunigst unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Spener, Philipp Jacob, Erklärung oder Auslegung des ersten Briefes des Johannes.
- [1478.] **Trenttel & Würz** in Straßburg suchen unter vorheriger Preisangabe:  
 v. Jacquin, plantarum rarior. horti Caesar. Schoenbrunnensis descriptio et icones; aber nur, wenn das Gr. wohlgehalten und Text und Kupfer ganz cplt. sind. Ferner ein Werk, so kürzlich mit Illustrationen von L. Richter herausgekommen ist. Für dieses letztere bitten Sie um ein Expl. à Cond. zur Einsicht.
- [1479.] **Friedrich Brandstetter** in Leipzig sucht und bittet um vorher. Preisangabe:  
 Becker's Weltgeschichte. cplt., ältere Ausgabe, von Becker selbst.
- [1480.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen und bitten um Offerten:  
 1 Vossius, de historicis latinis. Lugd. 1651. od. Francof. 1677. 4.  
 1 Hankii de Roman. rer. scriptoribus lib. II.  
 1 Held, Weltgeschichte. (auch einzelne Hefte.)  
 1 Lassen, indische Alterthumskunde.  
 1 Wenzel, schles. Provinzialrecht.  
 1 Heine, Reisebilder.  
 1 — Salon.  
 1 Sprengel, landwirthschaftl. Monatschrift. complt.  
 1 Lessing's Werke von Lachmann.  
 1 Clemens Alexandrinus ed. Potter. (gleichviel, ob die Engl. oder Venetianer Ausgabe.)
- [1481.] **Gust. Emich** in Pesth sucht unter vorher. Anzeige:  
 1 Caracić, serbische Volkslieder. 4. Bd.  
 1 Rohland, Behandlung des Weinstocks.  
 1 Belius, de vet. literatura. Lips. 718.  
 1 Sambucus, de vet. litteratura.  
 1 Tiedemann, griech. Staatsverfassgen.
- [1482.] **Friedr. Nischenfeldt** in Lübeck sucht:  
 1 Gerlach, Anleit. Grünspan zu verfertigen. 8. Schöps. 4 Gg. (fehlt.)
- [1483.] **G. N. Gutsch** in Vörrach sucht billig:  
 1 Weinbrenner, Fr., architectonisches Lehrb. 1. Thl. geometrische Zeichnungslehre, Licht- und Schattenlehre.
- [1484.] **J. C. J. Raabé & Co.** in Cassel suchen billig und sehen Geboten darauf entgegen:  
 1 Crelle, Erleichterungstafel für jeden, der zu rechnen hat, enth. die 2—9 fachen aller Zahlen von 1 bis 10 Millionen. gr. qu. 4. Berlin, 1836. Reimer.
- [1485.] **Ritsch & Grose** in Brünn suchen und erbitten gef. Offerten:  
 1 Harms, von d. Heiligung. Univers. = B. Kiel.  
 1 Thüngen, d. sächs. Weichbildsrecht. Heidelberg, 1837. (Stahel in W.)  
 1 Cammann, Vorschule zu Homer's Ilias u. Odyssee. Hahn.  
 1 Ebert, d. Landprediger b. den Gräbern. 2 Thle. Lpzg. 818.
- [1486.] **A. Marcus** in Bonn sucht und bittet um Preisangabe:  
 1 Jahrbuch für Mineralogie von Leonhard u. Bronn. Die Jahrgänge 1830. 1831. 1832.  
 1 Kayser's Bücherlexicon. complt.
- [1487.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen:  
 1 Thom. Smith, voyage and entertainment in Russia. London, 1605. 4.  
 1 M. v. Niechow, Tractat von beiden Sarmatien. Nürnberg, 1518. 4.  
 1 Schulze, histor. Bildersaal. 10 Thle. mit Kupf. (Perthes, Gotha.)
- [1488.] **A. Franck** in Paris sucht antiquarisch:  
 2 Huber und Rost, manuel. cplt. oder auch Vol. 1—6.  
 1 Schlözer, allg. Geschichte v. d. Norden.  
 1 Architectur d. d. Mittelalters in Regensburg. 10 Hfte. in Fol.  
 1 Rotermund, Fortsetzung des Jöcher'schen Gelehrten-Lexicon; so weit erschienen. Auch einzelne. Bde.  
 1 Callisen, med. Schriftstellerlexicon. 33 Bände.  
 1 Schnurrer, Biblioth. Arabica.  
 1 Hirt, Dädalus.  
 1 Annalen v. Poggendorff. Die Jahrgge. 1841 u. 42.  
 1 Anzeiger z. Kunde. d. deut. Vorzeit, hrsg. von Mone. cplt.
- [1489.] **Beck & Fränkel** in Stuttgart suchen und bitten um vorher. Preisangabe:  
 1 Holbein, Theater. 1. und 3. Band oder complt.
- [1490.] **L. O. Weigel** in Leipzig sucht:  
 1 Platon ed. Stallbaum. Vol. III. (de re publica.) Hennings.  
 1 Theocritus ed. Wüstemann. Hennings.
- [1491.] **Friedrich König** in Hanau sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Natürl. Geschichte des großen Propheten von Nazareth. 3. Thl. Bethlehem, 806.  
 1 v. Meyer, Staatsakten f. Gesch. u. öffentl. Recht u. 2 Bde. Jrkfrt. a/M. 832.
- [1492.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen:  
 1 Guttenstein, Geschichte Spaniens.  
 1 Hermann, staatsw. Untersuchungen.
- [1493.] **G. Sennewald** in Warschau sucht unter früherer Preisangabe:  
 1 Pictet, Traité élémentaire de Paléontologie. 4 Vol. in 8.  
 1 Brogniart, A., Prodrome d'une histoire des Végétaux fossiles. Paris, 1828.  
 1 Schlotheim, die Petrefactenkunde, ohne die Nachträge.  
 1 Sternberg, geog. bot. Darstellung der Flora der Vorwelt.

[1494.] **Wilhelm Dietze** in Anclam sucht billig und bittet um gef. Preisofferten:

- 1 Quintilianus, ad Codd. vet. fid. rec. et annot. explanavit G. L. Spalding. 6 Voll. mit Wörterbuch von Bonnel. Lipsiae, 1798 seq.
- 1 Aristophanes, cum scholiis et variet. lect. Recens. Imm. Bekkerus. Londini, 1829.
- 1 Suetonius et Fragmenta. ed. Fr. A. Wolf. Lipsiae, 1802.
- 1 Caesaris Commentarii de bellis C. Julii, recens. et illustr. Carol. Ern. Chst. Schneider. Hallis, 1840.
- 1 Pausaniae Descriptio Graeciae ed. Chr. Schubert et Chr. Walz. Lipsiae, 1838. 39.
- 1 Commentar zum alten Testament von Maurer.
- 1 v. Gerlach, altes und neues Testament. complt.
- 1 Polyglottenbibel. eplt. von Prof. Stier und Theile; so weit als erschienen.
- 1 Ciceronis Opera quae supersunt omnia ex recensione Jo. Casp. Orellii. eplt. Turici, 1845.
- \* 1 Böckh, Staatshaushaltung der Athener eplt. 2. Ausgabe.
- \* 1 Diez, Grammatik der roman. Sprache. N. A.
- \* 1 Maekner, Syntax der neufrz. Sprache.
- \* 1 Dictionnaire frçs. p. Bescherelle.
- \* 1 — — de l'Académie.
- \* 1 — — des Synonymes p. Guizot.
- \* 1 Webster's Dictionary. Londini, 1851.
- \* 1 Cours de littérature frçse. p. Villemain.
- \* 1 Chamber's Encyclopaedia.
- 1 Aristoteles, gr. et lat. Ex rec. Imm. Bekkeri. (mit den Scholien.) Berolini, 1831—34.
- \* 1 Mager, Versuch einer Geschichte und Charakteristik der franz. Nationalliteratur, nebst zahlreichen Schriftproben. eplt. oder auch nur II. und III. Bd. 1—3. Abthlg.; auch unter dem Titel: Gesch. d. franz. Nationalliteratur neuerer u. neuester Zeit. 1789—1837. I. II. 1—3. Berlin, 1837—39.
- \*) Neueste Auflagen.

[1495.] **G. S. Mittler & Sohn** in Berlin suchen billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Raumer, Geschichte d. Hohenstaufen.

1 Hermes, Sophien's Reise v. Memel n. Sachsen.

1 Diderot, les bijoux indiscrets.

[1496.] Die **Neumann'sche** Buchh. in Saarbrücken sucht einige Werke über Wartung und Pflege der Vögel, besonders der Papageien, und würden sie gef. Uebersendungen, um eine Auswahl treffen zu können, zu freundlichem Danke verpflichtet.

[1497.] **Bürger & Eller** in Gückstadt suchen unter vorheriger Preisangabe antiquarisch:

1 Lütken's Katechismus-Predigten. 4. Neunzehnter Jahrgang.

[1498.] **Wilhelm Braumüller** in Wien sucht nach vorheriger Preisanzeige:

- 1 Ritter, Erdkunde.
- 1 Schlosser, das 18. u. 19. Jahrhundert.
- 1 Karamsin, russische Geschichte.
- 1 Gfrörer, Kirchengeschichte.
- 1 Herbart's Werke.
- 1 Borberg, Hellas u. Rom.
- 1 Becker, römische Alterthümer.
- 1 Jean Paul's Werke.

[1499.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:

1 Becker, Röm. Alterthümer. 1. Bd. apart.

[1500.] **N. Friedlein** (vormals Fr. Spieß & Co.) in Warschau sucht:

1 Grimm, deutsche Rechtsalterthümer.

[1501.] Die Hrn. Verleger von Predigten, gehalten bei Versammlungen des Gustav-Adolphs-Vereins, und Synodalpredigten, ersuche ich um gef. Einsendung von 1 Expl. Mainz, 10. Febr. 1852.

**Victor v. Zabern.**

[1502.] Wer Schriften über „Seidenbau“ und „Cultur der Maulbeerbaumzucht“ verlegt hat, wolle mir gef. 1 Exmpl. à Cond. zu senden. Hagen.

**Gustav Bus.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1503.] **Zur gef. Beachtung.**

Wir bitten um baldige Zurücksendung aller zur Remission berechtigten Expl. von: Hase, die evangel.-protest. Kirche des deutschen Reichs. 8. 1849. und Marx, Kompositionslehre. Erster Band 3. Aufl. 1846.

auch nächste Jub.-Messe davon Nichts zur Disposition zu stellen, indem wir später kein Expl. mehr zurücknehmen können.

Leipzig, im Februar 1852.

**Breitkopf & Härtel.**

[1504.] **Zurück.**

Von Cessner, Instrumenten- u. Verandlehre bitte ich mir alle unverkauften Exemplare zurück zu senden und nichts zu disponiren. Dasselbe gilt von

Scanzoni, Geburtshülfe. I. II.

Skoda, Perkussion und Auskultation, von welchen in Kurzem die neuen Auflagen erscheinen.

Wien, d. 7. Februar 1852.

**L. W. Seidel.**

[1505.] **Dringende Bitte**

um schleunige Zurücksendung aller unnütz lagernden Hefte von

**Franz Hoffmann's illustriertem Volkskalender, in Monatsheften für 1852,** besonders aber der Januar- und Februarhefte.

Stuttgart, den 10. Februar 1852.

**Eduard Hallberger.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1506.] **Offene Stelle.**

Wir suchen für unsere Buchhandlung zum sofortigen Antritt einen jungen Mann, der mit der Führung sämtlicher Handlungsbücher vertraut ist. Offerten unter Anfügung von Zeugnissen erwarten wir mit der Post franco oder durch unsern Commissionair, Herrn B. Hermann in Leipzig.

**Gerstenberg'sche** Buchhandlung in Hildesheim.

[1507.] **Offene Stelle.**

Für mein Sortiments-Geschäft suche ich einen fleißigen u. zuverlässigen Gehilfen. Der Eintritt kann nach Uebereinkommen sofort geschehen.

**A. Waldow** in Hirschberg.

[1508.] **Gesuchte und offene Lehrlingsstelle.**

In meinem mit Buch- und Steindruckerei verbundenen Geschäfte ist eine Lehrlingsstelle offen, die ich bald, am liebsten mit dem Sohne eines Collegen, besetzen möchte.

Hingegen suche ich für meinen Sohn, der die Secunda absolvierte und bereits ein Jahr in meiner Buchhandlung arbeitete, ein Unterkommen als Lehrling.

Gefällige Anträge bitte ich mir direct zu machen.

Braubenz, 10/2. 1852.

**C. G. Noethe.**

[1509.] **Offene Stelle.**

Für eine größere Sortiments- u. Verlags-handlung im Rheinlande wird ein Gehilfe gesucht, dem der Besizer in seiner Abwesenheit die Leitung des Geschäfts mit Vertrauen überlassen kann. Es wird besonders auf Solche Rücksicht genommen werden, die mit der entsprechenden allgemeinen und geschäftlichen Ausbildung, Gewandtheit im Verkehre mit Gebildeten und Kenntniß der neueren Sprachen verbinden, so wie die Absicht haben, für längere Zeit in einer solchen Stelle zu verbleiben. Offerten und Zeugnisse sind unter L. # 76 franco an Herrn Fr. Brandstetter in Leipzig zur Beförderung zu richten.

[1510.] **Offene Stelle.**

Ich suche einen tüchtigen Gehilfen, bis nächste Ostern, dem ich das Sortimentsgeschäft mit Vertrauen übertragen könnte. Derselbe muß gute Zeugnisse haben, die mir zur Einsicht mitgetheilt werden mögen.

Lüdingen, d. 11/2. 52.

**Fr. Osiander.**

[1511.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, militärfrei, der bereits 5 Jahre in der Sort.- und Verlags-Handlung einer Univers.-Stadt thätig gewesen, mit den gehörigen Zeugnissen versehen ist, auch die nöthigen Kenntnisse im Buchdruckerei-Geschäfte besitzt, sucht seiner ferneren Ausbildung wegen unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement in einer größeren Sortimentshandlung.

Gefällige Offerten unter Chiffre A. B. # 3. wird Herr v. A. Kitzler in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[1512.] **Stellegefuch.**

Ein junger militärfreier Mann, der in einer Preussischen Sortimentshandlung mittleren Umfangs seine Lehrzeit zu Ostern beendet, der französischen Sprache mächtig ist u. von seinem Principal bestens empfohlen wird, sucht behufs weiterer Ausbildung eine Gehilfenstelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Gefällige Offerten (franco) befördert die Redaction des Börsenblattes unter der Chiffre F. M. # 20!

[1513.] **Lehrlingsgefuch.**

Einen ordentlichen jungen Menschen mit guten Schulkenntnissen und Liebe zum Geschäft sucht als Lehrling  
die **Wohler'sche** Buchhdlg. in Ulm.

**Vermischte Anzeigen.**[1514.] **Bücher-Versteigerung in Berlin.**

Die vom Prof. Dr. Rheinwald nachgelassene, besonders theologische Bibliothek wird bestimmt den 2. März u. folgende T. 9—1 Uhr in der Georgenstrasse 43 versteigert werden. Kataloge sind daselbst und in Leipzig bei Herrn **O. A. Schulz** zu haben.

**Th. Müller,**

K. Bücher-Auct.-Commissarius für Berlin.

[1515.] So eben erschien das Verzeichniss der von

**Carl Lachmann**

hinterlassenen Bibliothek, die am 26. April in Berlin versteigert werden wird. Dieselbe ist ohne Zweifel die merkwürdigste, seit vielen Jahren zur Auction gestellte Bibliothek, nicht bloß durch ihre Reichhaltigkeit, sondern noch mehr durch die kritische Auswahl des Besten, die der frühere Besitzer geübt, ausgezeichnet. Das Verzeichniss enthält 5979 No., von denen:

Griech. u. Röm. Classiker, Philologie, Archäologie 3276 No.

Altdeutsche Literat., Deutsche Gesch. etc. 1785 No.

Scandinavische, Angelsächsische, Romanische, Provenzalische Literat. etc. 554 No.

Theologie, Gesch., Philologie etc. etc. 362 No.

Die geehrten Handlungen, denen der Katalog nicht zugegangen, wollen in mässiger Zahl verlangen, da uns nur eine kleine Anzahl zur Disposition steht.

Berlin, 1. Febr. 1852.

**R. Friedländer & Sohn.**

[1516.] **Zur Nachricht.**

Unter Bezug auf die Anzeige d. d. 29. Jan. a. c. das Hinscheiden meines Bruders Ludwig Suppan betreffend, diene zur vorläufigen Nachricht, daß das Geschäft seinen ungestörten Fortgang hat, und das Nöthige durch ein nächstens zu erlassendes Circular den resp. Herren Kollegen mitgetheilt wird.

Agram, 7. Februar 1852.

Achtungsvoll

**Leopold Suppan**

Firma: **Franz Suppan.**

[1517.] **W. Behre** in Dsnabrück bittet durch Herrn Th. Thomas um Einsendung einiger Proben Bilder, zu einer Fibel passend.

[1518.] An die Herren Verleger neuer volkswirtschaftlicher und statistischer Werke.

Herr Otto Hübner in Berlin ist mit der Ausarbeitung eines

**volkswirtschaftlichen Jahrbuchs**

in der Art des Annuaire de statistique & d'économie politique, Paris, Guillaumin, für meinen Verlag beschäftigt, dem auch eine Rundschau der neuesten Erscheinungen auf diesem Gebiet beigegeben werden soll.

Ich glaube ebensowohl im Interesse des Werks wie in dem der Verleger zu handeln, wenn ich dieselben hiermit ersuche, mir ihre

seit dem 1. Jan. d. J. erschienenen einschlagenden **Novas**

baldigst behufs der Besprechung und mit der Bezeichnung für „D. Hübner's Jahrbuch“ einzusenden.

Leipzig, Februar 1852.

**Gustav Mayer.**

[1519.] **Ed. Selter's** Volksbuchhandlung in St. Pauli bittet um Einsendung von Verzeichnissen billiger Ritter- und Räuberromane.

[1520.] **Zur gütigen Beachtung empfohlen.**

Wie bekannt, befinden sich die Straßen in Ungarn zum Theil in sehr mangelhaftem Zustande, was namentlich von Pesth bis hierher der Fall ist, und zwar in solchem Grade, daß bei anhaltendem Regen oder Thauwetter und Schneefall die Straße förmlich unwegsam wird, so daß die Fuhrleute, selbst der Eilwagen, nicht weiter kommen können, und nicht selten gezwungen sind, ihre Reise auf halbem Wege einzustellen.

Diese Calamität aber tritt besonders im Spätherbst ein, und hält dann meistens den ganzen Winter über an.

Daher sind auch für hier bestimmte Güter gar oft von Pesth aus 3, 4 Wochen und darüber unterwegs.

Was nun im November oder noch später an uns expedirt wird, kommt uns in der Regel erst Ende Januar oder wohl gar im Februar und noch später zu.

Aus diesem Grunde sehen wir uns also gezwungen, alle und jede Sendungen, welche einen spätern Expeditions-Datum als den 30. November tragen, in neue Rechnung zu stellen, wovon wir die verehrl. Handlungen hiermit unter Beifügung der dringenden Bitte, mit uns conform buchen zu wollen, in Kenntniß setzen.

Wir rechnen um so mehr auf Erfüllung unserer Bitte, als uns billiger Weise Niemand zumuthen wird, daß wir bei den großen Spesen, welche uns der weite und der theilweise höchst schlechten Straßen wegen langsame u. beschwerliche Transport der Güter verursacht, kaum Empfangenes, ohne im Stande gewesen zu sein, uns nur einigermaßen für den Absatz zu verwenden, sofort wieder remittiren, oder Artikel, wofür wir nach Jahr und Tag Zahlung erhalten, gleich verrechnen.

Zugleich bemerken wir wiederholt, daß wir fest erbetene Artikel stets gern gegen baar beziehen, wenn uns bei Baarbezug vom Ordinar 40% und vom Netto 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt bewilligt wird, außer den üblichen Freiemplaren bei Bezug von Partien.

Bemesvár, 26/1. 1852.

**Beichel & Koesch.**

[1521.] **Deutsche Volkshalle.**  
**Auflage über 4000.**

Die „deutsche Volkshalle“ ist gegenwärtig, abgesehen von den mehr örtlichen Blättern, im Norden Deutschlands die einzige, in ganz Deutschland mit Einschluß von Oesterreich, die bedeutendste katholisch-conservative Zeitung. Bei einer Auflage von mehr als 4000 Exemplaren, welche seit mehreren Quartalen in raschem Steigen begriffen ist, wird sie bald zu den gelesensten Blättern Deutschlands gehören, wie sie jetzt schon von nur einem Blatte in Rheinland und Westphalen bezüglich der Abonnentenzahl übertroffen wird. Namentlich erstreckt sich ihre Verbreitung außer Rheinland und Westphalen, auf Schlesien, Oesterreich, Bayern und Hannover. Wir empfehlen daher die „deutsche Volkshalle“ zu Inseraten, besonders von

katholischen Jugendschriften, Andachtsbüchern und wissenschaftlichen Werken, landwirthschaftlichen Schriften und solchen, für welche der Adel das kaufende Publicum bildet,

da sie den größten Theil des Adels und der katholischen Geistlichkeit zu ihrem Leserkreise zählt. Alle Inserate wolle man an die Buchhandlung von J. u. W. Boisseree adressiren, welche für uns die Berechnung derselben im Buchhandel besorgt.

Der Insertionspreis beträgt nur 1 $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{K}$  für die Petitzeile im Formate der Kölnischen Zeitung.

Köln, im Januar 1852.

**Jos. Bachem & Comp.**

Actien-Commandite-Gesellschaft.

[1522.] Zu Inseraten empfehle ich die bei mir erscheinenden Zeitschriften:

Der Fortschritt. Zeitschrift für Deutschlands Handel, Gewerbe und Landwirtschaft. Herausgegeben von dem deutschen National-Vereine für Handel und Gewerbe. Redacteur F. Kirchhof. Auflage 2500.

Preis pro Zeile oder deren Raum 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{K}$ .  
Moritz Beyer's Allgemeine Zeitung für die deutschen Land- und Forstwirthe. Unter vielseitiger Mitwirkung herausgegeben von Dr. Th. Kerndt. Auflage 300. Preis pro Zeile oder deren Raum 2 N $\mathcal{K}$ .

Auch Recensionsexemplare und Beilagen werden zu beiden Zeitschriften angenommen.

**Reichenbach'sche** Buchhdlg. in Leipzig.

[1523.] **Zur Nachricht.**

Dem in meinem Verlage erscheinenden „Hannoverschen Volksblatt“, unter allen im Königreiche Hannover erscheinenden Blättern am meisten (in 2800 Exemplaren) verbreitet, gebe ich vom 1. Januar d. J., mit Beginn seines 13. Jahrgangs, einen Geschäfts- und Offerten-Anzeiger bei, welchen ich hiermit den verehrl. Verlagshandlungen zu Bücheranzeigen, die gewiß von größter Wirkung sein werden, empfehle. — Insertionsgebühr für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 1 N $\mathcal{K}$  in laufende Rechnung. — Zusendung von Inseraten erbitte ich franco oder durch Herrn Kollmann in Leipzig.

Hannover, Januar 1852.

**P. L. Schlüter,** Verlagshandlung.

[1524.] **Die Herren Verleger**  
erlauben wir uns ganz besonders auf den in  
unserm Verlag erscheinenden  
„**Literarischen Anzeiger**“  
aufmerksam zu machen.

Derselbe erscheint wöchentlich oder auch  
täglich, je nachdem gerade Stoff vorhanden,  
und wird in Aachen, sowie im ganzen Regie-  
rungs-Bezirk in einer Auflage von 15 bis 1800  
Expl. verbreitet. — Eine Insertion in diesem  
Blatte (gleichviel, ob groß oder klein)  
wird, wenn das angekündigte Werk unter 20 S.  
kostet, mit 3 Freierpl., übersteigt dasselbe aber  
diesen Preis bis zu 1½ S., nur mit 2 Freier.  
und von da ab nur mit einem Freier. vergütet.  
Beleg über erfolgte Insertion wird stets inner-  
halb dreier Wochen zugestellt. — Auch legen  
wir separat gedruckte Ankündigungen, wenn  
solche mit unserer Firma versehen sind, und  
gleichzeitig ein Expl. à Cond. mitgesandt wird,  
gratis bei.

Aachen, im Februar 1852.

Das **Literatur- & Kunst-Comptoir.**

[1525.] Hannover, 15. Januar 1852.  
Zur Oster-Messe 1852 gestatte ich gern  
Disponenden von nachfolgenden Werken:  
Tollkampf, Irmgard. 2. Aufl. M. A.  
Zimmerman, Vortreffl. d. const. Monar-  
chie. 2. Aufl.  
Stoll, Anthologie griech. Lyriker. 2 Thle.  
Colshorn, des Mägdeleins Dichterwald,  
um deren gefl. fernere Verwendung ich Sie  
freundlichst bitte, erwarte jedoch alle übrigen  
Artikel, die mir remittirt werden können, un-  
bedingt zurück.

Hochachtungsvoll  
Carl Nümpler.

[1526.] **Zur gef. Beachtung.**  
Alle vergangene J. M. disponirten,  
oder während dessen à Cond. empfangenen und  
nicht abgesetzten Exemplare der „**Taktik von Pz.**“  
bitte gefälligst sofort zu remittiren, auch nächste  
J. M. davon Nichts zur Disposition zu stellen,  
indem kein Borrath mehr vorhanden ist.  
Adorf, am 27. Januar 1852.

Verlags-Bureau.

[1527.] **Disponenda**  
können wir auch in diesem Jahre nicht gestat-  
ten, erwarten daher alles nicht Abgesetzte zur  
Ostermesse zurück.  
Berlin, Februar 1852.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.

[1528.] **Keine Disponenden**  
von  
**Thimm's London,**  
da eine vermehrte Ausgabe davon erscheint.  
London. **Franz Thimm,**

[1529.] **Remittenden betreffend.**  
Unterzeichneter wird von den versandten  
Kunstartikeln nur unverdorrene Exemplare zu-  
rücknehmen, und bittet deshalb um sorgfältige  
Verpackung.  
Stuttgart, im Februar 1852.  
**Heinrich Köhler,**  
zugleich für die Expedition der Bildergalerie.

[1530.] Leipzig, 1. Februar 1852.  
An alle Handlungen, welche mit mir in  
Verbindung stehen, versendete ich heute meine  
**Remittenden-Actur**

in doppelter Anzahl. Sollte indessen eine oder  
die andere Handlung nicht in den Besitz derselben  
gekommen sein, so bitte ich solche zu verlangen.

Die auf der Actur bemerkten Bestimmungen,  
die Disponenden betreffend, empfehle ich  
dringend der Beachtung.

**F. A. Brockhaus.**

[1531.] **Beim Remittiren zu beachten!**  
Von Syrtl's topographischer Anatomie  
kann ich in diesem Jahre keine Disponenden  
gestatten und betrachte alle nicht zurückgesandten  
Exemplare als in feste Rechnung behalten.  
Wien, 10. Febr. 1851.

**J. B. Wallishausser.**

[1532.] Der Zustand einiger bereits einge-  
gangener Remittenden veranlaßt mich  
zu der ergebenen Bitte, auf die Verpackung der-  
selben gef. die nöthige Sorgfalt verwenden zu  
wollen, namentlich die gebundenen Sachen, die  
landwirthsch. und Baukalender in Maculatur  
einschlagen zu lassen, damit sie selber, wie die  
damit zusammengepackten Brochuren, unbeschä-  
digt bleiben.

Von Schlefinger's „Wander. durch Lon-  
don“ sind mir trotz der darauf speciell bemer-  
kten Notiz mehrfach aufgeschnittene Exemplare  
zur Wiederannahme eingesandt worden; — ich  
erlaube mir, hierdurch veranlaßt, zur Vermeidung  
zeitraubenden Hin- und Herfahrens, noch-  
mals darauf aufmerksam zu machen, daß ich  
von meinem Verlage nur völliig tabellose, u n-  
aufgeschnittene Exemplare zurücknehmen  
kann.

Berlin, Februar 1852.

**Franz Duncker,**

W. Besser's Verlagsbandl.

[1533.] Diejenigen unserer Herren Collegen, welche  
von uns pr. Nova das Werkchen: „Der lau-  
nige Gesellschafter ic.“ erhielten, bitten wir  
ganz ergebenst, solches zur D. M. weder zu re-  
mittiren, noch zu disponiren, sondern dasselbe  
auf Rechnung 1852 zu übertragen. — Auch  
stehen noch fortwährend Expl. à Cond. zu  
Dienst, sowie baar 7/6 mit 50 %.

Gleichzeitig bitten wir nochmals um gütige  
Einsendung von Placaten ic. ic., durch unsern  
Commissionair, Herrn Heinrich Matthes  
in Leipzig, was von bester Wirkung. Besonders  
thätig verwenden wir uns für Lieferungswerke,  
wenn solche mit erhöhtem Rabatt gegeben werden.  
Unsern Bedarf beziehen wir gegen baar, jedoch  
sind uns auch stets Nova willkommen.

Aachen, im Februar 1852.

Das **Literatur- & Kunst-Comptoir.**

[1534.] **Theod. Thomas** in Leipzig em-  
pfehlte:  
Zahlungsliste f. 1852 in Umschl. geh. 8 Ngr.  
Dieselbe mit Fließpapier durchschossen. 10 Ngr.  
Abschlussformulare, das Buch à 12 Ngr.  
Abschlussbücher, 600 Conti 22½ Ngr. — 700,  
25 Ngr. — 800, 1 s — 1000, 1 s 5 Ngr.  
Versendungsliste 1852 — 10 Ngr.  
Avisofacturen, 24 St. 11 Ngr., 50 St. —  
20 Ngr.

[1535.] **Nicht zu übersehen!**  
Mit Bezugnahme auf meine Erklärung in  
Nr. 8, 9 und 11 des Börsenblattes be-  
nachrichtige ich nunmehr die verehrlichen Cor-  
respondenten, daß ich von

heute ab bis **Schluß des 1. Semesters**  
alle Nachbestellungen auf den

**illustrirten Dorfbarbier**

ohne Ausnahme nur noch gegen baar liefern  
kann.

Das 2. Semester wird dann wie früher  
auf laufende Rechnung expedirt.

Leipzig, den 16. Februar 1852.

**Ernst Keil.**

[1536.] **Antiquarische Kataloge**  
von **F. Hanke** in Zürich.

So eben sind folgende Verzeichnisse bei mir  
erschienen u. an diejenigen Handlungen versandt  
worden, welche sich für meine bisherigen Kata-  
loge mit Erfolg verwendeten:

Nr. 33. Mathematik, Baukunst, Handels- u.  
Kriegswissenschaft; ca. 1330 Werke.

= 34. Rechts- u. Staatswissenschaft; ca. 820  
Werke.

= 35. Theologie u. Philosophie; ca. 9000  
Werke.

= 36. Philologie u. Literaturgeschichte; ca.  
6300 Werke.

☞ Enthält die an griech. u. röm. Klas-  
siker ausgezeichnete bietende Biblio-  
thek des verstorb. Chorherren Fr. S.  
Ulrich dahier.

= 37. Naturwissenschaft u. Medicin. ca. 2500  
Werke.

= 38. Pädagogik, Jugend- u. Volksschriften;  
ca. 1500 Werke.

Sämmtliche Verzeichnisse empfehlen sich  
durch ihre reiche Auswahl an guten und seltenern  
Schriften. Auf Nr. 35 und 36 mache ich  
ganz besonders aufmerksam.

Im Laufe Februars wird noch ausgegeben:  
Nr. 39. Belletristik, Klassiker in neueren Sprachen.

Dies Verzeichniß wird namentlich viele  
deutsche Klassiker in den ersten Ausgaben  
enthalten, worauf ich diejenigen Handlungen,  
welche Kunden in diesem Zweige der Literatur  
haben, im Voraus aufmerksam mache. Auch die  
französl. Belletristik ist in diesem Katalog stark  
vertreten.

Ich ersuche nun die Hrn. Collegen, welche  
bei Versendung von Nr. 33—38. etwa übersehen  
wurden, sowie diejenigen, welche von Nr. 39  
Expl. mit Erfolg brauchen können, gefl. in  
mäßiger Anzahl zu verlangen. —

Zürich, im Januar 1852.

**Franz Hanke.**

[1537.] Wegen der neuen Censur-Vorschriften  
sehe ich mich genöthigt, mir alle unverlangten  
Nova-Sendungen zu verbitten.  
Gzernowitz, d. 1. Febr. 1852.

**Ed. Winiarz.**

[1538.] **Englisches Sortiment und**  
**Antiquariat**

besorgt billigst und schnell

**Franz Thimm, London, 88 New**  
**Bond Street.**

[1539.] **G. A. Grau in Hof** empfiehlt hiermit sein großes Lager sehr schön roth und blau liniirter Papiere zu Mess-, Strazzen, Kunden-Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitte ich deshalb, mir bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

**Rohtstifte,**

welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 N<sup>o</sup> pr. Duzend, und

**Magazin- oder Revisionsstifte**

halb roth, halb schwarz

im feinsten polirten Cedernholz gefaßt, rund oder achteckig, per Duzend 15 N<sup>o</sup>.

[1540.] **Reißzeuge.**

Vor Beginn eines neuen Semesters erlaube mir mein eignes Fabricat von Reißzeugen, Zirkeln, Reißfedern etc. bestens zu empfehlen. Da solche in 3 verschiedenen Qualitäten in allen Größen aufs Sorgfältigste gefertigt werden und die Preise dabei so billig als nur möglich gestellt sind, so dürfte den betreffenden Handlungen, bei zweckmäßiger Verwendung, ein lohnender Absatz sicher sein.

Preiscurants stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Leipzig, im Januar 1852.

**J. B. Klein's** Kunst- u. Buchhdlg.

[1541.] **Gravirte Kupferplatten,** welche für eine Fayencefabrik dienlich sind, werden zu kaufen gesucht; man reflectirt hauptsächlich auf neue und schöne Muster zu ganzen Tisch- und Theeservicen. Probeabdrücke sind franco per Post direct an H. Schmitzdorff in St. Petersburg zu adressiren. Auch würden Bestellungen auf neu zu gravirende Platten ertheilt werden, wenn die eingesandten Zeichnungen Beizall finden und die Preise conveniren.

[1542.] **Buchbinderleinwand.**

Da wir unsere selbst fabricirten gepressten Callicos jetzt in vorzüglicher, vollkommen tabelloser Qualität liefern, so erlauben wir uns, solche wiederholt zu empfehlen, und dürfen wol mit Recht erwarten, daß man von dem Verbrauch des englischen — bedeutend theuerern, aber nicht im geringsten besseren — Fabrikates künftig ganz absteht wird.

Wir verkaufen unsere Buchbinderleinwand nur in doppelter Breite von 37—38 Leipz. Zoll und in den gewöhnlichen Farben, nur in ganzen Stücken von circa 60 Ellen Länge. Von ultramarinblau und purpur geben wir auf Verlangen auch halbe Stücke ab, und stehen mit Musterkarten jederzeit gern zu Diensten.

Leipzig, im Februar 1852.

**Schulze & Niemann.**

[1543.] **Maculatur**

kaufe ich fortwährend in allen Quantitäten, und reflectire ich augenblicklich und besonders auf gute Brochüren.

Leipzig, Februar 1852.

**F. B. Schöne.**

Dresdner-Str. 56.

**Leipziger Börse am 16. Februar 1852.**

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143 3/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 3/4
Berlin pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 $\rho$ Lsdr. à 5 $\rho$	k. S. 2 Mt.	109 3/4
Breslau pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 7/8
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	151 3/4
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 3 Mt.	6.23 3/4
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 2 Mt.	81 3/4
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	82 1/2
Augustd'or à 5 $\rho$ à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\rho$ idem „ d <sup>o</sup> .		
And. ausl. Louisd'or à 5 $\rho$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d <sup>o</sup> .		9 3/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5 $\rho$ 15 1/2
Holland. Duc. à 3 $\rho$ . . . . . auf 100		6 1/2
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .		6 1/2
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> .		6 1/2
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As „ d <sup>o</sup> .		6
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .		
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .		2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .		
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .		
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .		88 1/4
— d <sup>o</sup> . — } kleinere . . . . .		—
— d <sup>o</sup> . — } von 500 $\rho$ à 4% . . . . .		100 3/4
— d <sup>o</sup> . — } von 500 u. 200 $\rho$ à 4 1/2% . . . . .		103 1/4
— d <sup>o</sup> . — } von 500 u. 200 $\rho$ à 5% . . . . .		102 1/4
— d <sup>o</sup> . — } kleinere . . . . .		—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% } von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .		92 3/4
— d <sup>o</sup> . — } kleinere . . . . .		—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\rho$		
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 $\rho$ . . . . .		89 1/4
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaer EBC. à 10 $\rho$ à 4% . . . . .		101
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . 5% à 100 $\rho$ . . . . .		100
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .		95 1/2
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .		—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 1/2% . . . . .		101
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 1/2% . . . . .		—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\rho$ . . . . .		91 3/4
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .		—
d <sup>o</sup> . à 4% } v. 500 $\rho$ . . . . .		101 1/2
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .		—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .		87 3/4
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .		95
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .		101
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .		
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2% . . . . .		109 1/4
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .		88 1/2
d <sup>o</sup> . } kleinere . . . . .		—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% . . . . .		—
K.-K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% . . . . .		—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5% . . . . .		—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .		
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\rho$ pr. 100 . . . . .		176
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\rho$ pr. 100		156
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\rho$ pr. 100		24 1/2
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\rho$ pr. 100		113 1/4
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\rho$ pr. 100		240
Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 $\rho$ pr. 100		76 1/4

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Vom Main (die internationalen Verlagsverträge). — Stuttgart. — Bücher-Verbote. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 1392—1543. — Leipziger Börse am 16. Februar 1852. —

Abler 1467.	Friedrichs 1422.	Lit.- & Kunst-Optr. 1524.	Schöne in L. 1543.
Adolf & Co. 1475. 1487.	Friedländer & S. 1515.	1533.	Schönfeld 1458.
Anonyme 1394. 1395. 1396.	Friedlein in W. 1500.	Legier 1444.	Schrag 1468.
1509. 1511. 1512. 1541.	Funde 1449.	Lord 1426.	Schröter 1469.
Austalt, academ. 1473.	Gerstenberg 1506.	Marcus in B. 1485.	Schubert & Co. 1429.
Aschenfeldt 1482.	Grau in H. 1539.	Mayer, G. in L. 1518.	Schulze & N. 1542.
Bachem & Co. 1521.	Graveur 1442.	Meßner 1463.	Schwetsche & S. 1414.
Bädeler in Gfb. 1423.	Gutsch in L. 1445. 1483.	Mittler's S. in B. 1416.	Scibel in W. 1504.
Bangel & S. 1492.	Hallberger, Gb. 1505.	Mittler & Sohn 1495.	Senf, G. 1433.
Baumgarten 1399.	Hanke 1536.	Mühlmann 1477.	Sennwald 1493.
Beck & Fr. 1489.	Heege 1405.	Müller, Th. in B. 1514.	Strauß 1434. 1437.
Behre 1517.	Heller 1519.	Neumann in S. 1496.	Suppan 1516.
Beichel & R. 1520.	Hempel 1401.	Nieten 1461.	Teubner 1403.
Berra 1400.	Herold in H. 1466.	Ritsch & Gr. 1485.	Thimm 1528. 1538.
Bethmann 1410.	Herz 1424.	Rutt 1448. 1476.	Thomas 1441. 1534.
Bolhemann 1454.	Heubel 1392. 1425.	Dehmgie's B. 1406.	Thost 1440.
Brandis 1465.	Heymann in Gf. 1471.	Doh & Co. 1407.	Trautwein'sche B. 1472.
Brandstetter 1479.	Hirschwald 1397.	Oskander 1438. 1464. 1510.	Treuttel & W. 1478.
Braumüller 1498.	Hirt 1470.	Berthes-B. & M. 1409.	Velhagen & Kl. 1460.
Breitlof & S. 1503.	Hjakoff, S. 1393.	Pfaundler 1455.	Verlags-Bureau in A. 1526.
Brockhaus 1415. 1530.	Jügel 1408.	Bohl 1457.	Verlags-Optr. in Gr. 1420.
Buß 1502.	Julien in Sag. 1456.	Raabé & Co. 1459. 1484.	Wagner in Schw. 1404.
Diebe in A. 1494.	Keil 1535.	Reichenbach 1522.	Walbow 1507.
Dümmier in B. 1527.	Keiser & Co. 1450.	Reigel 1426.	Wallischauffer 1531.
Dunker, Frz. 1532.	Kellner 1453.	Riegel's B. 1428. 1432.	Wehmann 1439.
Dyl 1435.	Kießling & Co. 1419.	Roethe 1508.	Weidmann 1421.
Gmich 1481.	Klein in L. 1540.	Rümpfer 1525.	Weigel, F. D. 1490.
Grped. v. Kunstztg. 1417.	Klindfiel 1462.	Sartorius in P. 1402.	Wigand, G. in L. 1447.
Falkenberg & Co. 1431.	Köhler in L. 1474.	Schlüter in H. 1523.	Wilt in Gr. 1411.
Fernbach jun. 1443.	Köhler, H. in St. 1529.	Schmid in A. 1412.	Williams & N. 1446.
Feischer, Fr. 1398.	König in G. 1491.	Schlüter in H. 1418. 1451.	Winiarz 1537.
Förstemann 1452.	Lange in G. 1427.	Schmidt in H. 1499.	Wohler 1513.
Förstner 1430.	Levy 1436.	Schmitzdorff 1541.	Würger & G. 1497.
Frank in B. 1488.	Librairie étrangère 1413.	Schneider & Co. 1480.	v. Zabern 1501.

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

in Leipzig.

